

Teilheft

Bundesvoranschlag 2022

Untergliederung 21

Soziales und Konsumentenschutz

Teilheft

Bundesvoranschlag

2022

Untergliederung 21:

Soziales und Konsumentenschutz

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 21	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
21.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
21.01.01 Zentralstelle	10
21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen	19
21.01.03 Konsumentenschutz	25
21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren	29
21.02 Pflege	
Aufteilung auf Detailbudgets	34
21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz	35
21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige	38
21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze	
Aufteilung auf Detailbudgets	43
21.03.01 Kriegsopferversorgung	44
21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden	49
21.03.03 Opferfürsorge	52
21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer	55
21.04 Maßnahmen für Behinderte	
Aufteilung auf Detailbudgets	60
21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme	61
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	67
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	68
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	70
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	71
II.D Übersicht über die EU-Gebarung	72
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	73
III. Anhang: Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz	74
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	80

Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz

Kernaufgaben

In der UG 21 werden folgende Ausgabenschwerpunkte verrechnet:

- Pflegegeld (inklusive Mittel für Selbst- und Weiterversicherung, Ersatzpflege, Pflegekarenz)
- Pflegefonds, 24 Stunden-Betreuung, Kostenersatz für den Entfall des Pflegeregresses
- Renten- und Entschädigungsleistungen nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz, dem Heeresentschädigungsgesetz, dem Impfschadengesetz, dem Opferfürsorgegesetz, dem Verbrechenopfergesetz und dem Heimopfergesetz
- Beschäftigungsoffensive und Pilotprojekte zur Verbesserung der beruflichen und gesamtgesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung
- Projekte/Vorhaben in den Bereichen Senioren-, Männer- und Freiwilligenpolitik (inkl. Auslandsfreiwilligendienste) sowie Diversity und Bekämpfung von Geschlechtsstereotypen
- Projekte/Vorhaben in den Bereichen sozialpolitische Grundlagen, Armutsprävention, soziale Innovationen (wie z.B. social economy, social impact bonds), EU und internationale Sozialpolitik
- Projekte/Vorhaben im Bereich Konsumentenschutz
- Personal- und Betriebsaufwand der Zentralleitung und des Sozialministeriumservice
- Behindertenanwaltschaft

Personalinformation im Überblick

Im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) sind derzeit in der Zentralleitung rund 750 Mitarbeiter:innen beschäftigt (inkl. Behindertenanwaltschaft mit dzt. 10 Mitarbeiter:innen).

Im Bereich des Bundesamts für Soziales und Behindertenwesen (Sozialministeriumservice) sind derzeit 610 Mitarbeiter:innen beschäftigt. Das Sozialministeriumservice hat seinen Sitz in Wien, zudem ist in den Landeshauptstädten der Bundesländer jeweils eine Landesstelle eingerichtet.

Projekte und Vorhaben 2022

Folgende Projekte sind im Jahr 2022 relevant:

- Bedarfsgerechtes Angebot und Ausbau von Unterstützungsmaßnahmen zur Verbesserung der (beruflichen) Teilhabe von Menschen mit Behinderung
- Weiterentwicklung der Pflegevorsorge im Rahmen der Taskforce Pflege inklusive Aufbau eines Zielsteuerungsprozesses für den Bereich Langzeitpflege sowie für Pilotprojekte wie Community Nurses im Rahmen der Umsetzung des Aufbau- und Resilienzplans der EU und Ausbildung Pflegekräfte
- Finanzielle Hilfeleistung für Opfer des Terroranschlags vom 2. November 2020
- Langfristige Finanzierungssicherheit für den VKI und Erweiterung der Finanzbildung
- Maßnahmen betr. soziale Folgen COVID-19 (Unterstützung ua. für Wohnungssicherung und Delogierungsprävention, ...)
- Nationaler Aktionsplan Kindergarantie
- Maßnahmen zur Gewaltprävention
- Projekte und Vorhaben im Bereich Extremismusbekämpfung
- IT-Gesundheit: Nachhaltige Absicherung des Betriebs

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	4.204,7	4.157,1	3.940,4	4.228,6	4.168,3	3.807,6
Finanzierungswirksame Aufwendungen	4.200,5	4.152,8	3.935,5	4.219,2	4.159,9	3.794,0
Auszahlungen/Aufwand für Personal	108,2	106,6	97,4	112,1	109,0	96,3
Bezüge	84,0	82,8	74,6	88,7	86,6	75,2
Mehrdienstleistungen	1,1	1,1	1,5	1,2	1,1	1,6
Sonstige Nebengebühren	1,8	1,8	1,8	1,8	1,4	1,9
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	94,8	60,6	56,1	103,9	64,2	56,4
Mieten	6,5	6,5	6,5	6,8	6,8	6,3
Aufwand für Werkleistungen	72,7	38,9	33,5	80,5	41,5	34,3
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	3,8	3,4	4,8	4,7	4,2	4,4
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	3.997,6	3.985,6	3.782,1	4.003,2	3.986,6	3.641,2
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	3.873,1	3.857,8	3.687,4	3.874,6	3.857,8	3.545,4
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	3,6	3,6	3,9	3,6	3,6	4,0
Transfers an private Haushal- te/Institutionen	120,4	123,6	90,3	124,5	124,6	91,4
Sonstige Transfers	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanz- aufwand			0,0			
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				9,4	8,4	13,6
Abschreibungen auf Vermögenswerte				1,3	1,6	1,4
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				5,7	3,0	9,4
Personalrückstellungen				4,7	3,0	2,7
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				2,1	3,0	2,3
Investitionstätigkeit	0,4	0,4	1,5			
Darlehen und Vorschüsse	3,7	3,9	3,4			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	644,6	625,8	722,5	647,0	629,1	722,2
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	644,2	625,4	722,2	644,2	625,5	721,8
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,4	0,4	0,3			
Gesamtergebnis	-3.560,1	-3.531,2	-3.217,9	-3.581,6	-3.539,2	-3.085,4
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	4.204,7	4.157,1	3.940,4	4.228,6	4.168,3	3.807,6
21.01 Steuerung und Services	208,1	250,2	182,1	227,9	261,7	191,5
21.02 Pflege	3.734,9	3.651,1	3.561,5	3.736,4	3.651,6	3.419,6
21.03 Versorgungs- und Entschädigungs- gesetze	104,6	101,0	103,7	106,2	100,2	102,6
21.04 Maßnahmen für Behinderte	157,1	154,8	93,1	158,0	154,8	93,9
Einzahlungen/Erträge je GB	644,6	625,8	722,5	647,0	629,1	722,2
21.01 Steuerung und Services	3,6	3,8	18,5	6,3	7,2	18,7
21.02 Pflege	638,5	619,4	701,4	638,5	619,5	701,4
21.03 Versorgungs- und Entschädigungs- gesetze	2,5	2,6	2,6	2,2	2,4	2,1
21.04 Maßnahmen für Behinderte		0,0			0,0	

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die UG 21 ist geprägt durch den stetigen Anstieg der Ausgaben für den Pflegegeldbereich infolge der demografischen Entwicklung in der österreichischen Bevölkerung und der jährlichen Erhöhung des Pflegegeldes mit dem Anpassungsfaktor nach dem ASVG. Darüber hinaus steigen auch die Ausgaben zur teilweisen Abdeckung des Aufwands für die Sicherung sowie den bedarfsgerechten Aus- und Aufbau des Betreuungs- und Pflegedienstleistungsangebotes in der Langzeitpflege an die Länder (Pflegefonds) sowie für die Abdeckung der Mehrausgaben der Länder infolge der Abschaffung des Pflegeregresses. Die Anzahl der Bezieher:innen einer Förderung im Bereich der 24-Stunden-Betreuung ist in den letzten beiden Jahren relativ konstant geblieben. Nach Steigerungen im Ausmaß von zweistelligen %-Werten in vergangenen Jahren wird für die nächsten Jahre von geringeren Steigerungen gegenüber den Vorjahren ausgegangen.

Der Rückgang bei den Transfers an private Haushalte/Institutionen ist einerseits durch einen kontinuierlichen Rückgang der anspruchsberechtigten Personen bei den Versorgungsgebühren (DB 21.03.01) bedingt. Der Anstieg bei den Transfers an öffentliche Körperschaften ergibt sich durch eine höhere Dotierung im Bereich Pflege.

Die höhere Dotierung der Werkleistungen ist zu einem großen Teil durch die erstmalige Dotierung der Mittel für die Community-Nurses im Rahmen der Umsetzung des Aufbau- und Resilienzplans der EK bedingt.

Die COVID-19-Pandemie stellt nicht nur die öffentliche Gesundheit, sondern auch die österreichische Sozialpolitik und das österreichische Sozialschutzsystem vor massive Herausforderungen. Aktuelle wissenschaftliche Studien und Erhebungen zeigen, dass sich die Lebensbedingungen für Bevölkerungsgruppen, die bislang nicht von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht waren, deutlich verschlechtern. Der Kreis der Armuts- und Ausgrenzungsgefährdeten hat sich durch die Pandemie erweitert. Fast 30% der Bevölkerung sind mit teils erheblichen Einkommenseinbußen konfrontiert. Trotz erster Erholungen des Arbeitsmarkts sind aktuell deutlich mehr Menschen von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen als vor der COVID-19-Krise und folglich mit Einkommenseinbußen konfrontiert, sodass gemäß EU-SILC 2020 fast drei Viertel der Langzeitarbeitslosen von Armut oder sozialer Ausgrenzung betroffen sind. Auch der Verlust von geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen, die oft für ein Leben über der Armutsgefährdungsschwelle gesorgt haben, führte Menschen zu einem Abrutschen in die Armut. Einpersonnenunternehmen und Solo-Selbständige, die ohne Aufträge und Absicherung durch die Arbeitslosenversicherung kein soziales Netz außer der Sozialhilfe haben, standen und stehen vor finanziellen Schwierigkeiten. Ebenso hat die Kinderarmut gemäß EU-SILC 2020 weiter zugenommen, sodass aktuell jedes fünfte Kind in Österreich von Armut oder sozialer Ausgrenzung betroffen ist.

Es gibt daher neben den Menschen, die bereits vor der Krise von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht waren und deren Lebenssituation sich durch die Pandemie weiter verschärft hat (Langzeitarbeitslose, Beziehende von Sozialhilfe, Personen mit Behinderungen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen etc.), neue Bevölkerungs- bzw. Personengruppen, die aufgrund der COVID-19-Pandemie auf finanzielle Unterstützungen angewiesen sind.

Die generell höhere Veranschlagung im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Finanzierungshaushalt wird durch Periodenabgrenzungen sowie durch die Veranschlagung von verschiedenen Rückstellungen (für nicht konsumierte Urlaube, für Jubiläumsumzuwendungen, für Abfertigungen und für Prozesskosten) sowie die Abschreibungen für Abnutzung (AfA) verursacht. Die Erhöhung des betrieblichen Sachaufwandes ist durch zusätzliche Ausgaben für den Bereich IT-Gesundheit (+7,0 Mio. €) und durch die Mittel des Aufbau- und Resilienzplans der EU (+18,3 Mio. €) bedingt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 21

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	646,992	629,084	722,220
Finanzerträge	0,008	0,009	0,011
Erträge	647,000	629,093	722,232
Personalaufwand	116,747	112,006	99,056
Transferaufwand	4.003,178	3.986,609	3.641,244
Betrieblicher Sachaufwand	108,631	69,644	66,896
Finanzaufwand			0,403
Aufwendungen	4.228,556	4.168,259	3.807,599
Nettoergebnis	-3.581,556	-3.539,166	-3.085,367

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	644,193	625,416	722,194
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,415	0,410	0,334
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	644,608	625,826	722,528
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	202,947	167,175	153,491
Auszahlungen aus Transfers	3.997,602	3.985,606	3.782,059
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,447	0,397	1,477
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3,693	3,893	3,416
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	4.204,689	4.157,071	3.940,443
Nettogeldfluss	-3.560,081	-3.531,245	-3.217,914

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 21 Soz. Kons.- Schutz	GB 21.01 Steuerung u.Services	GB 21.02 Pflege	GB 21.03 Versorg. u. Entschäd	GB 21.04 Maßn. f. Behinderte
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	646,992	6,281	638,510	2,201	
Finanzerträge	0,008			0,008	
Erträge	647,000	6,281	638,510	2,209	
Personalaufwand	116,747	116,747			
Transferaufwand	4.003,178	32,886	3.718,045	96,394	155,853
Betrieblicher Sachaufwand	108,631	78,244	18,376	9,831	2,180
Aufwendungen	4.228,556	227,877	3.736,421	106,225	158,033
Nettoergebnis	-3.581,556	-221,596	-3.097,911	-104,016	-158,033
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 21 Soz. Kons.- Schutz	GB 21.01 Steuerung u.Services	GB 21.02 Pflege	GB 21.03 Versorg. u. Entschäd	GB 21.04 Maßn. f. Behinderte
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	644,193	3,474	638,510	2,209	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,415	0,123		0,292	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	644,608	3,597	638,510	2,501	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	202,947	177,576	18,325	4,866	2,180
Auszahlungen aus Transfers	3.997,602	29,983	3.716,545	96,121	154,953
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,447	0,447			
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3,693	0,103		3,590	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	4.204,689	208,109	3.734,870	104,577	157,133
Nettogeldfluss	-3.560,081	-204,512	-3.096,360	-102,076	-157,133

I.B Gesamtüberblick Personal

Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2022		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2021		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2020 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.270,000	484.002,300	1.259,000	478.628,300	1.176,800	440.138,350	1.170,900	436.490,175
ADV	31,000	14.197,000	31,000	14.197,000	21,350	9.577,000	19,350	8.607,000
Krankenpflegedienst	2,000	666,000	2,000	666,000	1,750	582,750	1,750	582,750
Summe	1.303,000	498.865,300	1.292,000	493.491,300	1.199,900	450.298,100	1.192,000	445.679,925

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Aufgrund von neuen Aufgaben im Zusammenhang mit der EUVO Barrierefreiheit im Behindertenwesen (Umsetzung des European Accessibility Act), in den Bereichen Langzeitpflege, Wohnungssicherung und Delogierungsprävention sowie aufgrund der ansteigenden Verfahren zu Impfschäden im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie kommt es zu einer Aufstockung um insgesamt sechs Planstellen.

Bundesvoranschlag 2022

I.C Detailbudgets
21.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 21.01 Steuerung u.Services	DB 21.01.01 Zentralstelle	DB 21.01.02 Bundesamt Sozial.Beh	DB 21.01.03 Konsumen- tenschutz	DB 21.01.04 EU, Inter- nat.Soz.Sen
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	6,281	4,854	1,427		
Erträge	6,281	4,854	1,427		
Personalaufwand	116,747	71,207	45,540		
Transferaufwand	32,886	3,846		5,550	23,490
Betrieblicher Sachaufwand	78,244	35,091	22,678	1,900	18,575
Aufwendungen	227,877	110,144	68,218	7,450	42,065
Nettoergebnis	-221,596	-105,290	-66,791	-7,450	-42,065
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 21.01 Steuerung u.Services	DB 21.01.01 Zentralstelle	DB 21.01.02 Bundesamt Sozial.Beh	DB 21.01.03 Konsumen- tenschutz	DB 21.01.04 EU, Inter- nat.Soz.Sen
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	3,474	3,363	0,111		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,123	0,083	0,040		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	3,597	3,446	0,151		
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	177,576	95,797	62,404	1,300	18,075
Auszahlungen aus Transfers	29,983	3,843		5,150	20,990
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,447	0,225	0,222		
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,103	0,083	0,020		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	208,109	99,948	62,646	6,450	39,065
Nettogeldfluss	-204,512	-96,502	-62,495	-6,450	-39,065

**I.C Detailbudgets
21.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen**

Globalbudget 21.01 Steuerung und Services

Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung I/B/7

Ziele

Ziel 1

Stärkung der Eigenverantwortung der Fachsektionen betreffend ihrer Ressourcen.

Ziel 2

Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Ressorts in Hinblick auf den demografischen Wandel.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Jährlicher Abschluss von Personal- und Budgetkontrakten.	Personalkontrakte wurden mit allen Sektionen und dem Sozialministeriumservice abgeschlossen (31.3.2022).	Personalkontrakte wurden mit allen Bereichen abgeschlossen (27.4.2021).
		Das Arbeits- und Budgetprogramm liegt für alle Sektionen vor (28.2.2022).	Das Arbeits- und Budgetprogramm liegt für alle Sektionen vor (14.4.2021).
		Der Ressourcen-, Ziel- und Leistungsplan (RZL-P) wurde mit dem Sozialministeriumservice abgeschlossen (28.2.2022).	Der RZL-P mit dem Sozialministeriumservice wurde abgeschlossen (16.2.2021).
1	Erstellung von Controllingberichten als Steuerungsinstrument für die Sektionen.	Anzahl der Personalcontrollinggespräche je Sektion: 1 (3. Quartal 2022)	Anzahl der Personalcontrollinggespräche je Sektion: 1 (2020)
		Anzahl der Budgetcontrollinggespräche je Sektion: 1 (3. Quartal 2022)	Anzahl der Budgetcontrollinggespräche je Sektion: 1 (2020)
2	Implementierung von Wissensmanagementprozessen.	Anzahl der Führungskräfte, die in Führungskräfte trainings zum Wissensmanagement geschult wurden: 20 (31.12.2022)	9 Führungskräfte besuchten Schulungsmaßnahmen (2020). Bedingt durch die COVID-19-Pandemie konnten Schulungen nur in beschränktem Umfang im Online-Format angeboten werden.
2	Weiterführung der ressortinternen Gesundheitsförderung.	Das Gesundheitsförderungsprogramm 2022 wurde unter Berücksichtigung etwaiger weiterer pandemiebedingter Maßnahmen (z.B. weitere COVID-19-Teilimpfung) erstellt (1. Quartal 2022). Der Antrag für das Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung für die Jahre 2023 bis 2025 wurde bei der BVAEB eingebracht (30.6.2022).	Das Gesundheitsförderungsprogramm 2021 wurde im 1. Quartal 2021 erstellt und die Maßnahmen werden laufend umgesetzt. Darüber hinaus wurden für die Bediensteten COVID-19-Impfungen (2 Teilimpfungen) an den Standorten Stubenring und Radetzkystraße durchgeführt. Außerdem wurden bzw. werden COVID-19-Testungen (Antigentests bzw. PCR-Gurgeltests) angeboten.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986 - Anlage zu § 2, Teil 2, Punkt C

Bundesvoranschlag 2022

- Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956
- Vertragsbedienstetengesetz, BGBl. Nr. 86/1948
- Beamten-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 333/1979
- Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965
- Dienstrechtsverfahrensgesetz, BGBl. Nr. 29/1984
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Bundes-Personalvertretungsgesetz, BGBl. Nr. 133/1967
- Reisegebührenvorschrift, BGBl. Nr.133/1955
- Mutterschutzgesetz, BGBl. Nr. 221/1979
- Väter-Karenzgesetz, BGBl. Nr. 299/1990
- Ausschreibungsgesetz, BGBl. Nr. 85/1989
- Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBl. Nr. 100/1993
- Bundes-Bedienstetenschutzgesetz, BGBl. Nr. 70/1999
- Bundesbehindertengesetz, BGBl. Nr. 283/1990 (§ 13 b-e Behindertenanwalt)
- Verordnung (EU) 1303/2013 und 480/2014 (FEAD)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	458.000	447.000	371.022,43
Erträge aus Mieten	09	303.000	242.000	227.945,98
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	155.000	205.000	143.076,45
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	09	68.000	108.000	42.747,70
Erträge aus Transfers		2,785.000	2,895.000	3,989.376,68
	09	2,785.000	2,895.000	3,985.604,69
	76			3.771,99
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		2,725.000	2,725.000	3,956.088,14
	09	2,725.000	2,725.000	3,952.316,15
	76			3.771,99
Transfers von Sozialversicherungsträgern		1,569.000	1,569.000	2,761.116,71
	09	1,569.000	1,569.000	2,757.344,72
	76			3.771,99
Transfers von Bundesfonds	09	1,156.000	1,156.000	1,194.971,43
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09	60.000	170.000	33.288,54
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	09	60.000	170.000	33.288,54
Sonstige Erträge	09	1,543.000	2,327.000	101.379,49
Geldstrafen	09	2.000	2.000	
Erträge aus Währungsdifferenzen	09			73.925,86
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	09	1,291.000	2,062.000	
Übrige sonstige Erträge	09	50.000	63.000	27.453,63
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		4,854.000	5,777.000	4,504.526,30
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,363.000</i>	<i>3,515.000</i>	<i>4,504.526,30</i>
Erträge		4,854.000	5,777.000	4,504.526,30
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,363.000</i>	<i>3,515.000</i>	<i>4,504.526,30</i>
Personalaufwand				
Bezüge	09	53,312.000	53,207.000	45,549.181,63
Mehrdienstleistungen	09	950.000	890.000	1,390.783,17
Sonstige Nebengebühren	09	1,216.000	794.000	1,375.698,34
Gesetzlicher Sozialaufwand	09	11,685.000	11,348.000	10,215.970,87
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	09	3,354.000	1,888.000	2,008.461,59
Freiwilliger Sozialaufwand	09	580.000	463.000	550.919,62
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	110.000	110.000	89.885,26
Summe Personalaufwand		71,207.000	68,700.000	61,180.900,48
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>68,117.000</i>	<i>67,077.000</i>	<i>59,172.438,89</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09			290,68
Transfers an Sozialversicherungsträger	09			290,68
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		3,649.000	3,649.000	3,899.668,96
	09	344.000	344.000	297.588,45
	76	3,305.000	3,305.000	3,602.080,51
Transfers an EU-Mitgliedstaaten		379.000	379.000	332.305,41
	09	344.000	344.000	297.588,45
	76	35.000	35.000	34.716,96
Transfers an Drittländer	76	3,270.000	3,270.000	3,567.363,55

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	194.000	144.000	-35.450,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	194.000	144.000	-35.450,00
Aufwand für sonstige Transfers	09	3.000	3.000	
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	09	3.000	3.000	
Summe Transferaufwand		3,846.000	3,796.000	3,864.509,64
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,843.000</i>	<i>3,793.000</i>	<i>3,864.509,64</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes		1,028.000	1,026.000	1,371.073,47
	09	1,027.000	1,025.000	1,370.913,47
	76	1.000	1.000	160,00
Mieten		2,805.000	2,820.000	2,557.843,22
	09	2,800.000	2,815.000	2,537.429,15
	76	5.000	5.000	20.414,07
Instandhaltung	09	890.000	950.000	944.455,94
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	09	457.000	472.000	483.742,94
Reisen	09	256.000	379.000	130.384,70
Aufwand für Werkleistungen		21,887.000	13,845.000	12,685.623,71
	09	21,857.000	13,815.000	12,656.410,20
	76	30.000	30.000	29.213,51
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	09	3,887.000	3,382.000	3,741.563,41
Transporte durch Dritte	09	493.000	468.000	167.020,78
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	09	839.000	784.000	879.513,51
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	09	157.000	157.000	487.959,34
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	12.000	12.000	7.401,70
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		2,380.000	1,084.000	7,724.530,84
	09	2,368.000	1,072.000	7,716.788,15
	76	12.000	12.000	7.742,69
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	11.000	11.000	10.280,06
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	09			2.283,44
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	09	1,000.000		6,684.741,77
Energie	09	40.000	50.000	3.976,34
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1,329.000	1,023.000	1,023.249,23
	09	1,317.000	1,011.000	1,015.506,54
	76	12.000	12.000	7.742,69
Summe Betrieblicher Sachaufwand		35,091.000	25,379.000	31,181.113,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>33,240.000</i>	<i>24,583.000</i>	<i>23,607.120,47</i>
Aufwendungen		110,144.000	97,875.000	96,226.523,68
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>105,200.000</i>	<i>95,453.000</i>	<i>86,644.069,00</i>
Nettoergebnis		-105,290.000	-92,098.000	-91,721.997,38
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-101,837.000</i>	<i>-91,938.000</i>	<i>-82,139.542,70</i>

Erläuterungen:

Im Detailbudget 21.01.01 werden die Personalaufwendungen für die Bediensteten (Bezüge, Mehrdienstleistungen, Nebengebühren, gesetzlicher Sozialaufwand, Dotierung der Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube) der Zentralleitung des BMSGPK inklusive des Krisenstabs SARS-CoV-2 budgetiert. Weiters veranschlagt

sind die Aufwendungen für den laufenden Betriebsaufwand (inkl. IT, Reise-, Miet- und sonstigem Betriebsaufwand) der Zentraleitung.

Die Erhöhung gegenüber dem BVA 2021 ergibt sich aufgrund von höheren Personalkosten und Mehrausgaben für den Krisenstab SARS-CoV-2 sowie für die Weiterentwicklung und Maßnahmen zur Erhöhung der Betriebssicherheit im Bereich der IT-Gesundheit (z.B. epidemiologisches Meldesystem, grüner Pass).

Weiters wurden die Rückstellungen und die Erfordernisse für die periodengerechte Zuordnung im Ergebnishaushalt des Jahres 2022 entsprechend angepasst.

Bundesvoranschlag 2022

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	458.000	463.000	552.884,07
Einzahlungen aus Mieterträgen	09	303.000	258.000	409.807,62
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	155.000	205.000	143.076,45
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	09	68.000	113.000	46.370,16
Einzahlungen aus Transfers		2,785.000	2,875.000	4,010.233,31
	09	2,785.000	2,875.000	4,006.461,32
	76			3.771,99
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		2,725.000	2,725.000	3,956.088,14
	09	2,725.000	2,725.000	3,952.316,15
	76			3.771,99
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern		1,569.000	1,569.000	2,761.116,71
	09	1,569.000	1,569.000	2,757.344,72
	76			3.771,99
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09	1,156.000	1,156.000	1,194.971,43
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09	60.000	150.000	54.145,17
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	09	60.000	150.000	54.145,17
Sonstige Einzahlungen	09	52.000	65.000	28.266,75
Einzahlungen aus Geldstrafen	09	2.000	2.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09	50.000	63.000	28.266,75
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3,363.000	3,516.000	4,637.754,29
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	09	83.000	83.000	38.206,68
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	83.000	83.000	38.206,68
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		83.000	83.000	38.206,68
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3,446.000	3,599.000	4,675.960,97
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	09	50,844.000	49,869.000	44,994.846,26
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	09	950.000	890.000	1,337.628,97
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	09	1,216.000	1,226.000	1,342.942,97
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	09	11,365.000	11,348.000	10,081.380,44
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	09	934.000	811.000	890.781,36
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	09	580.000	463.000	517.355,90
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	110.000	110.000	88.488,08
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		1,028.000	1,026.000	1,372.332,75
	09	1,027.000	1,025.000	1,372.172,75
	76	1.000	1.000	160,00
Auszahlungen aus Mieten		2,557.000	2,572.000	2,657.018,84
	09	2,552.000	2,567.000	2,636.604,77
	76	5.000	5.000	20.414,07

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Auszahlungen aus Instandhaltung	09	890.000	950.000	962.523,21
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	09	447.000	462.000	452.015,48
Auszahlungen aus Reisen	09	256.000	379.000	131.116,24
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	19,623.000	12,508.000	10,922.365,64
	76	19,593.000	12,478.000	10,894.112,13
	76	30.000	30.000	28.253,51
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	09	2,997.000	2,612.000	4,134.442,55
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	493.000	468.000	168.221,80
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	09	157.000	157.000	494.076,26
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		1,350.000	1,254.000	1,046.033,77
	09	1,338.000	1,242.000	1,037.509,85
	76	12.000	12.000	8.523,92
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	11.000	11.000	8.322,92
Auszahlungen aus Energie	09	30.000	40.000	7.531,58
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		1,309.000	1,203.000	1,030.179,27
	09	1,297.000	1,191.000	1,021.655,35
	76	12.000	12.000	8.523,92
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		95,797.000	87,105.000	81,593.570,52
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09			29.880,87
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09			29.880,87
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		3,649.000	3,649.000	3,827.888,75
	09	344.000	344.000	297.834,70
	76	3,305.000	3,305.000	3,530.054,05
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten		379.000	379.000	332.606,92
	09	344.000	344.000	297.834,70
	76	35.000	35.000	34.772,22
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	76	3,270.000	3,270.000	3,495.281,83
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	194.000	144.000	314.050,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	194.000	144.000	314.050,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		3,843.000	3,793.000	4,171.819,62
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen		225.000	225.000	1,064.088,10
	09	220.000	220.000	99.087,07
	16	5.000	5.000	965.001,03
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	09	120.000	120.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		105.000	105.000	1,064.088,10
	09	100.000	100.000	99.087,07
	16	5.000	5.000	965.001,03

Bundesvoranschlag 2022

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		225.000	225.000	1,064.088,10
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	09	83.000	83.000	7.645,68
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	83.000	83.000	7.645,68
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		83.000	83.000	7.645,68
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		99,948.000	91,206.000	86,837.123,92
Nettogeldfluss		-96,502.000	-87,607.000	-82,161.162,95

Erläuterungen:

Die Differenz (10,2 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen bzw. auf Rückstellungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	729,000	305.603,500	719,000	300.599,500	657,400	272.999,850	647,475	268.747,900
ADV	23,000	10.966,000	23,000	10.966,000	15,750	7.312,000	13,750	6.342,000
Summe	752,000	316.569,500	742,000	311.565,500	673,150	280.311,850	661,225	275.089,900

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Aufgrund von neuen Aufgaben im Zusammenhang mit der EUVO Barrierefreiheit im Behindertenwesen (Umsetzung des European Accessibility Act), im Bereich der Langzeitpflege sowie im Bereich Wohnungssicherung und Delogierungsprävention ergibt sich eine Aufstockung um insgesamt fünf Planstellen.

I.C Detailbudgets
21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen
Erläuterungen

Globalbudget 21.01 Steuerung und Services

Detailbudget 21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen
Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in des Bundesamtes

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der hohen Servicequalität für die Bürger:innen, nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Weiterentwicklung der elektronischen Verfahren um möglichst alle Vollzugsbereiche den Bürger:innen digital zur Verfügung zu stellen.	Ein elektronisches Verfahren im Bereich des Unterstützungsfonds wurde in Betrieb genommen (1.4.2022).	Für das elektronische Verfahren im Bereich des Unterstützungsfonds wurde das Lastenheft erstellt (Mai 2020). Im Jahr 2021 wird das Verfahren programmiert und getestet.
		Damit im Vollzugsbereich des Behindertenpasses auf Führerschein- und Passfotos zugegriffen werden kann, wurden die rechtlichen Grundlagen geschaffen und die technische Umsetzung durchgeführt. Die Inbetriebnahme ist am 1.12.2022 erfolgt.	Dem Antrag zur Ausstellung eines Behindertenpasses müssen Fotos von den Antragssteller:innen beigebracht werden. Eine elektronische Abwicklung zur Entlastung der Bürger:innen und der Verwaltung soll umgesetzt werden (4.8.2021).
		Die ELAK-Einführung wurde evaluiert und der Evaluierungsbericht vorgelegt. Die Prüfung der Ausweitung des Einsatzbereiches des ELAK wurde gestartet (1.8.2022).	In der Zentrale des Sozialministeriums wird der ELAK in Betrieb genommen (September 2021).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Sozialministeriumservicegesetz, BGBl. Nr. 150/2002
- Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956
- Vertragsbedienstetengesetz, BGBl. Nr. 86/1948
- Beamten-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 333/1979
- Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965
- Dienstrechtsverfahrensgesetz, BGBl. Nr. 29/1984
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Bundes-Personalvertretungsgesetz, BGBl. Nr. 133/1967
- Reisegebührevorschrift, BGBl. Nr.133/1955
- Mutterschutzgesetz, BGBl. Nr. 221/1979
- Väter-Karenzgesetz, BGBl. Nr. 299/1990
- Ausschreibungsgesetz, BGBl. Nr. 85/1989
- Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBl. Nr. 100/1993
- Bundes-Bedienstetenschutzgesetz, BGBl. Nr. 70/1999

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	102.000	102.000	170.231,59
Erträge aus Mieten	09			13.222,56
Erträge aus Leistungen	09	2.000	2.000	1.612,02
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	100.000	100.000	155.397,01
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	09			2.191,80
Sonstige Erträge	09	1,325.000	1,325.000	434.097,18
Erträge aus Währungsdifferenzen	09			0,38
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	09	1,316.000	1,316.000	401.775,83
Übrige sonstige Erträge	09	9.000	9.000	32.320,97
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,427.000	1,427.000	606.520,57
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>111.000</i>	<i>111.000</i>	<i>204.744,74</i>
Erträge		1,427.000	1,427.000	606.520,57
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>111.000</i>	<i>111.000</i>	<i>204.744,74</i>
Personalaufwand				
Bezüge	09	35,394.000	33,352.000	29,659.016,87
Mehrdienstleistungen	09	200.000	200.000	160.199,95
Sonstige Nebengebühren	09	577.000	577.000	503.631,77
Gesetzlicher Sozialaufwand	09	7,268.000	7,298.000	6,516.431,57
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	09	1,694.000	1,472.000	718.174,33
Freiwilliger Sozialaufwand	09	400.000	400.000	314.897,26
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	7.000	7.000	2.882,19
Summe Personalaufwand		45,540.000	43,306.000	37,875.233,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>43,946.000</i>	<i>41,934.000</i>	<i>37,157.059,61</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	09	25.000	25.000	23.400,00
Mieten	09	3,920.000	3,920.000	3,780.943,86
Instandhaltung	09	445.000	432.000	293.779,62
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	09	396.000	416.000	336.457,44
Reisen	09	228.000	228.000	74.111,61
Aufwand für Werkleistungen	09	15,671.000	14,273.000	12,660.856,52
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	09	776.000	776.000	692.155,32
Transporte durch Dritte	09	42.000	38.000	20.846,24
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	09	473.000	784.000	563.321,55
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	09	135.000	95.000	377.802,07
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09			7,09
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	567.000	563.000	532.281,83
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	200.000	200.000	162.939,52
Energie	09	40.000	40.000	36.738,79
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	327.000	323.000	332.603,52
Summe Betrieblicher Sachaufwand		22,678.000	21,550.000	19,355.963,15
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22,205.000</i>	<i>20,766.000</i>	<i>18,792.431,09</i>
Aufwendungen		68,218.000	64,856.000	57,231.197,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>66,151.000</i>	<i>62,700.000</i>	<i>55,949.490,70</i>
Nettoergebnis		-66,791.000	-63,429.000	-56,624.676,52
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-66,040.000</i>	<i>-62,589.000</i>	<i>-55,744.745,96</i>

Erläuterungen:

Bei diesem Detailbudget werden die Personalausgaben der Bediensteten (Bezüge, Mehrdienstleistungen, Nebengebühren, Gesetzlicher Sozialaufwand, Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen) im Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen und den Landesstellen verrechnet. Außerdem wird der Bedarf für die Erneuerung von Einrichtungsgegenständen, Maschinen und die IT-Ausstattung und der Bedarf des laufenden Betriebes des Bundesamtes für Soziales und Behindertenwesen und der Landesstellen dargestellt. Hervorzuheben sind die Aufwendungen für die Leistungen der Bundesrechenzentrum GmbH (BRZG), für ärztliche Begutachtungen, für Werkleistungen durch Dritte, für Instandhaltung von Gebäuden, für Geldverkehrsspesen sowie für Betriebs- und Mietkosten für vom Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen angemietete Räume und für sonstige Zahlungen an die Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. aufgrund des Bundesimmobiliengesetzes 2000.

Die Erhöhung gegenüber dem BVA 2021 ergibt sich aus dem Mehrbedarf für Personalkosten (Gehaltsanpassung) und Inflationsabdeckung bei den Sachausgaben.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	102.000	102.000	170.257,59
Einzahlungen aus Mieterträgen	09			13.178,56
Einzahlungen aus Leistungen	09	2.000	2.000	1.682,02
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	100.000	100.000	155.397,01
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	09			2.231,80
Sonstige Einzahlungen	09	9.000	9.000	33.500,97
Übrige sonstige Einzahlungen	09	9.000	9.000	33.500,97
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		111.000	111.000	205.990,36
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	09	40.000	40.000	19.685,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	40.000	40.000	19.685,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		40.000	40.000	19.685,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		151.000	151.000	225.675,36
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	09	33,202.000	32,977.000	29,640.842,01
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	09	180.000	180.000	157.877,71
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	09	571.000	571.000	503.928,98
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	09	7,078.000	7,108.000	6,506.110,62
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	09	730.000	655.000	1,049.071,84
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	09	400.000	400.000	318.034,39
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	5.000	5.000	2.703,89
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	09	25.000	25.000	23.400,00
Auszahlungen aus Mieten	09	3,920.000	3,920.000	3,813.670,15
Auszahlungen aus Instandhaltung	09	320.000	307.000	289.185,92
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	09	386.000	386.000	317.318,22
Auszahlungen aus Reisen	09	228.000	228.000	74.111,61
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	13,881.000	13,320.000	12,936.161,02
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	09	756.000	756.000	695.621,39
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	40.000	40.000	23.609,38
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	09	135.000	95.000	323.958,83
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	547.000	543.000	533.699,33
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	200.000	200.000	165.477,75
Auszahlungen aus Energie	09	40.000	40.000	36.375,54
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	307.000	303.000	331.846,04
Auszahlungen aus Finanzaufwand	09			5,99
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	09			5,99

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		62,404.000	61,516.000	57,209.311,28
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen				
		202.000	152.000	411.102,74
	09	52.000	52.000	135.325,45
	16	150.000	100.000	275.777,29
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	09	2.000	2.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		200.000	150.000	411.102,74
	09	50.000	50.000	135.325,45
	16	150.000	100.000	275.777,29
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	09	20.000	20.000	1.450,00
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		222.000	172.000	412.552,74
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	09	20.000	20.000	20.980,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	20.000	20.000	20.980,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		20.000	20.000	20.980,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		62,646.000	61,708.000	57,642.844,02
Nettogeldfluss		-62,495.000	-61,557.000	-57,417.168,66

Erläuterungen:

Die Differenz (5,6 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Abschreibungen, Periodenabgrenzungen sowie auf Rückstellungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	541,000	178.398,800	540,000	178.028,800	519,400	167.138,500	523,425	167.742,275
ADV	8,000	3.231,000	8,000	3.231,000	5,600	2.265,000	5,600	2.265,000
Krankenpflegedienst	2,000	666,000	2,000	666,000	1,750	582,750	1,750	582,750
Summe	551,000	182.295,800	550,000	181.925,800	526,750	169.986,250	530,775	170.590,025

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Aufgrund der ansteigenden Verfahren zu Impfschäden im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie kommt es zu einer Aufstockung um eine Planstelle.

I.C Detailbudgets
21.01.03 Konsumentenschutz
Erläuterungen

Globalbudget 21.01 Steuerung und Services

Detailbudget 21.01.03 Konsumentenschutz

Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Sektion III

Ziele

Ziel 1

Stärkung der Bildung der Verbraucher:innen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Teilnahme an Veranstaltungen und Messen zur Erhöhung der Bekanntheit der Website "www.konsumentenfragen.at" und der Unterrichtsmaterialien.	Durchschnittliche Zugriffe auf die Website pro Tag: 700 (2022)	Durchschnittliche Zugriffe auf die Website pro Tag: 320 (2020); 1.300 (2019) (Anmerkung: Durch die Umsetzung der Vorgaben der DSGVO bei der im Jahr 2019 überarbeiteten Website ist die Nachvollziehbarkeit der Zugriffe nur mehr eingeschränkt gegeben. So ist vorhersehbar, dass die zählbaren Zugriffe ab 2020 massiv zurückgehen werden. Im Jahr 2020 wurden daher SEO-Maßnahmen (Suchmaschinenoptimierung) gesetzt, die zu einem langsamen Ansteigen der Zugriffszahlen führen sollen.)
		Unterrichtsmaterialien für sämtliche Schulstufen und Kindergärten: Lückenschließung und Erweiterung der Themen der Unterrichtsmaterialien; jährliche Wartung und Aktualisierung der bestehenden Unterrichtsmaterialien (31.12.2022). (Anmerkung: Für die Elementarstufe soll eine Spielstadt entwickelt werden, die Gelegenheit zur spielerischen Erfassung von Konsum und seinen Zusammenhängen gibt.)	Weitere Unterrichtsmaterialien für sämtliche Schulstufen und Kindergärten wurden fertiggestellt (31.12.2020). (Anmerkung: Im Jahr 2020 wurden die Grobkonzepte für das Elternheft Medien sowie für Unterrichtsplanungen Medien für alle Schulstufen neu erstellt. Darüber hinaus wurde für bestimmte Themen der 8./9. Schulstufe „Leichter-Lesen-Texte“ konzipiert. Sämtliche Materialien für die 8./9. und 10./11. Schulstufe sowie die Elternhefte wurden gewartet.)
		Teilnahme an 3 Veranstaltungen bzw. Messen (31.12.2022). (Zweck: Problemsammlung, Bewusstsein schaffen und Information der Bevölkerung bei den Veranstaltungen)	Wegen der COVID-19-Pandemie konnten 2020 keine Veranstaltungen abgehalten und Messen besucht werden.

		Bundesweite Abhaltung von Seminaren an Pädagogischen Hochschulen und Bundesanstalten für Elementarpädagogik: 21 Seminare fanden bundesweit statt (31.12.2022).	2020 haben 15 Seminare an Pädagogischen Hochschulen und Bundesanstalten für Elementarpädagogik stattgefunden.
1	Abhaltung von Führungen durch das CoCoLab, dem Konsumentenlehrpfad des Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums.	Anzahl der Personen, die mobil, online oder in Präsenz eine Führung erhalten haben: 8.000 (2022)	Kinder und Jugendliche sollen über die verschiedenen Aspekte von Konsum informiert und ihnen durch angewandte Information ein aufgeklärter Zugang dazu vermittelt und ein gesteigertes Konsumentenbewusstsein erreicht werden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986 - Anlage zu § 2, Teil 2, Punkt C, Z 11: Koordinierung der Konsumentenpolitik, insb. Verbraucherbildung und Verbraucherinformation
- Alternative-Streitbeilegungsgesetz, BGBl. I Nr. 105/2015
- Verbraucherbehördenkooperationsgesetz, BGBl. I Nr. 102/2011
- Verbraucherzahlungskontogesetz, BGBl. I Nr. 118/2016
- Produktsicherheitsgesetz, BGBl. I Nr. 16/2005
- Bundesgesetz über die Finanzierung des Vereins für Konsumenteninformation (VKI-FinanzG) i.d.F Budgetbegleitgesetz (BGBl. xxxx/2021)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.03 Konsumentenschutz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	5,550.000	5,150.000	6,714.781,78
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	5,550.000	5,150.000	6,714.781,78
Summe Transferaufwand		5,550.000	5,150.000	6,714.781,78
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,550.000</i>	<i>5,150.000</i>	<i>6,714.781,78</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	99	1.000	1.000	
Mieten	09	23.000	23.000	420,00
Aufwand für Werkleistungen	09	1,551.000	1,251.000	1,045.325,02
Transporte durch Dritte	09	9.000	9.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	09	1.000	1.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	315.000	315.000	16.710,42
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	15.000	15.000	16.710,42
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1,900.000	1,600.000	1,062.455,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,600.000</i>	<i>1,300.000</i>	<i>1,062.455,44</i>
Aufwendungen		7,450.000	6,750.000	7,777.237,22
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,150.000</i>	<i>6,450.000</i>	<i>7,777.237,22</i>
Nettoergebnis		-7,450.000	-6,750.000	-7,777.237,22
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-7,150.000</i>	<i>-6,450.000</i>	<i>-7,777.237,22</i>

Erläuterungen:

Im Wesentlichen werden in diesem Detailbudget die Mittel für die Förderung des Vereins für Konsumenteninformation, des Vereins Schlichtung für Verbrauchergeschäfte, des Verbraucherrats des Austrian Standards International – Standardisierung und Innovation, der Internetombudsstelle, der Schuldnerhilfe Oberösterreich sowie des Dachverbandes der Schuldnerberatungen veranschlagt. Die Initiative des BMF zur Erweiterung der Finanzbildung der Bevölkerung wird unterstützt.

Darüber hinaus werden vor allem Aufwendungen für einen Werkvertrag mit dem Verein für Konsumenteninformation zur Rechtsdurchsetzung und Rechtsfortbildung, für Informationsmaßnahmen und für Studien im Bereich des Konsumentenschutzes veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.03 Konsumentenschutz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	99	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Mieten	09	23.000	23.000	420,00
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	1,251.000	1,251.000	1,031.201,77
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	9.000	9.000	
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	15.000	15.000	16.710,42
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	15.000	15.000	16.710,42
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1,300.000	1,300.000	1,048.332,19
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	5,150.000	5,150.000	5,579.031,78
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	5,150.000	5,150.000	5,579.031,78
Summe Auszahlungen aus Transfers		5,150.000	5,150.000	5,579.031,78
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		6,450.000	6,450.000	6,627.363,97
Nettogeldfluss		-6,450.000	-6,450.000	-6,627.363,97

Erläuterungen:

Die Differenz (1,0 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren
Erläuterungen

Globalbudget 21.01 Steuerung und Services

Detailbudget 21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren
Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Sektion V

Ziele

Ziel 1

Erhöhung der sozialen und gesellschaftlichen Teilhabe von älteren Menschen (aktives Altern).

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Umsetzung des Bundesplans für Senior:innen.	"Good Practice in der Bildungsarbeit mit älteren Menschen 2020/2021": Zertifikatsverleihung und Veranstaltung wurden durchgeführt (15.4.2022). (Anmerkung: Darstellung von besonders innovativen und kreativen Projekten in der Bildungsarbeit mit älteren Menschen in der nachberuflichen Lebensphase.)	"Good Practice in der Bildungsarbeit mit älteren Menschen 2020/2021": Beauftragung der Studie/Erhebung wurde durchgeführt (2019). Bis Oktober 2021 soll der Endbericht vorliegen.
		Anzahl von Förderprojekten zu den 14 Themen des Bundesplans: 15 (2022) (Anmerkung: Kernstück des Bundesplans gem. § 11 (2) B-SenG sind die Ziele und Empfehlungen in insgesamt 14 Bereichen (Partizipation, ökonomische Lage, Arbeit im Alter, Gesundheit, Bildung, ältere Frauen, Generationen, Wohnen und Mobilität, Pflege, Soziale Sicherheit, Medien, Diskriminierung und Gewalt, Migrantinnen und Migranten und Infrastruktur)).	Anzahl von Förderprojekten zu den 14 Themen des Bundesplans: 15 (2020)
		Digitale Medien - Update-Service für Trainer:innen zu aktuellen Digitalthemen: Die Beauftragung zur Erarbeitung der Update-Service-Pakete wurde verlängert und erweitert. Es liegen 8 Update-Service-Pakete liegen vor. Insgesamt wurden 16 Workshops abgehalten (15.10.2022).	Digitale Medien - Update-Service für Trainer:innen zu aktuellen Digitalthemen: Die Erarbeitung von vier Update-Service-Paketen wurde beauftragt (1.10.2019). Die für 2020 geplante Fertig- und Bereitstellung der 4 Update-Service-Pakete musste pandemiebedingt verschoben werden.

		Weiterbildungslehrgang "Soziale Teilhabe und aktives Altern": Eine Informationsveranstaltung wurde durchgeführt (15.5.2022). Das Curriculum wurde erarbeitet und der Lehrgang im Herbst 2022 begonnen (15.10.2022).	Zur Qualitätssicherung der Angebote an der Schnittstelle von Bildung, aktives Altern, Freiwilligentätigkeit und sozialer Teilhabe, soll in einem mehrteiligen Weiterbildungslehrgang "Soziale Teilhabe und aktives Altern" die Professionalisierung von in der Bildungsarbeit, der Bildungsberatung, der Arbeit mit Senior:innen und im Freiwilligenbereich Tätigen erreicht werden (4.8.2021).
1	Forcierung des Nationalen Qualitätszertifikats (NQZ).	Abgeschlossene jährliche Zertifizierungen von Alten- und Pflegeheimen nach dem NQZ: 15 (2022)	Abgeschlossene jährliche Zertifizierungen von Alten- und Pflegeheimen nach dem NQZ: 8 (2020) (Anmerkung: Eine Zertifizierung dauert mindestens 8 Monate. Eine Zertifizierung gilt ab 2021 als abgeschlossen, wenn ein positiver Zertifizierungsbericht vorliegt.)
1	Weitere Verbreitung des Gütesiegels NESTORGOLD in österreichischen Unternehmen und Organisationen, die sich für alter(n)s-, gender- und lebensphasengerechte Arbeitsbedingungen einsetzen.	Anzahl der Unternehmen, die im Netzwerk sind und die Charta unterschrieben haben: 66 (2022)	Anzahl der Unternehmen, die im Netzwerk sind und die Charta unterschrieben haben: 65 (2020) (Anmerkung: Aufgrund der COVID-19-Pandemie und der damit einhergehenden schwierigen Lage von Klein- und Mittelunternehmen können weniger Betriebe den Assessierungsprozess durchlaufen; daher ergeben sich zeitliche Verschiebungen.)
		Anzahl der zertifizierten Unternehmen: 30 (2022)	Anzahl der zertifizierten Unternehmen: 29 (2020)
		Anzahl der Vernetzungstreffen bzw. Informationsveranstaltungen: 2 (2022)	Anzahl der Vernetzungstreffen bzw. Informationsveranstaltungen: 2 (2020)
1	Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung hinsichtlich des Themas "Gewalt gegen Ältere".	Anzahl der an der Wanderausstellung "Gewalt gegen Ältere" teilnehmenden Bezirken: 30 (2022)	In der Wanderausstellung "Gewalt gegen Ältere" soll in möglichst vielen Bezirken Österreichs die Sensibilisierung hinsichtlich Gewalt gegen ältere Menschen gefördert werden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986
- Freiwilligengesetz, BGBl. I Nr. 17/2012
- Bundes-Seniorengesetz, BGBl. I Nr. 84/1998
- Außerstreitgesetz, BGBl. I Nr. 111/2003
- Verordnung (EG) 1177/2003 (EU-SILC)
- Verordnung (EG) 458/2003 (ESSOS)
- Verordnung (EU) 223/2014 (FEAD)
- Verordnung (EU) 1057/2021 (ESF plus)
- COVID-19-Gesetz Armut, BGBl. I Nr. 135/2020
- Sozialhilfe-Grundsatzgesetz und Sozialhilfe Statistikgesetz, BGBl. I Nr. 41/2019

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09			13,621.600,00
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09			13,621.600,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09			13,621.600,00
Sonstige Erträge	09			70,75
Erträge aus Währungsdifferenzen	09			70,75
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				13,621.670,75
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>13,621.670,75</i>
Erträge				13,621.670,75
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>13,621.670,75</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	608.000	54,608.000	14,301.700,00
Transfers an die Bundesfonds	09			672.100,00
Transfers an Länder	09		54,000.000	13,021.600,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	608.000	608.000	608.000,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	22,882.000	26,387.000	8,709.669,18
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	22,882.000	26,387.000	8,709.669,18
Summe Transferaufwand		23,490.000	80,995.000	23,011.369,18
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>23,490.000</i>	<i>80,995.000</i>	<i>23,011.369,18</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	236,10
Mieten	09	7.000	52.000	
Aufwand für Werkleistungen	09	17,949.000	10,504.000	6,602.537,48
Transporte durch Dritte	09	10.000	10.000	4.283,16
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	09			145,80
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		608.000	607.000	603.760,74
	09	<i>608.000</i>	<i>607.000</i>	<i>603.566,15</i>
	16			194,59
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			126,13
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		608.000	607.000	603.634,61
	09	<i>608.000</i>	<i>607.000</i>	<i>603.566,15</i>
	16			68,46
Summe Betrieblicher Sachaufwand		18,575.000	11,174.000	7,210.963,28
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>18,575.000</i>	<i>11,174.000</i>	<i>7,210.894,82</i>
Aufwendungen		42,065.000	92,169.000	30,222.332,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>42,065.000</i>	<i>92,169.000</i>	<i>30,222.264,00</i>
Nettoergebnis		-42,065.000	-92,169.000	-16,600.661,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-42,065.000</i>	<i>-92,169.000</i>	<i>-16,600.593,25</i>

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sollen zur Förderung von sozialpolitischen Schwerpunktbereichen im nationalen Kontext (z.B. im Bereich soziale Inklusion, Besuchsbegleitung, CSR) eingesetzt werden sowie zur Unterstützung der sozialen Integration im Rahmen der europäischen und internationalen Angelegenheiten inkl. Umsetzung des ESFplus-materielle Deprivation beitragen. Ebenso ist die Unterstützung der Information und Betreuung von Senior:innen durch Seniorenorganisationen im Rahmen der allgemeinen Seniorenförderung sowie der Förderung von Projekten in den Bereichen Senioren- und Freiwilligenpolitik (inkl. Auslandsfreiwilligendienste) vorgesehen. Überdies sind Mittel für sozialpolitische Grundlagenarbeit (allgemeine Sozialpolitik, Armutsbekämpfung, aktives Altern, Freiwillige, Gewaltprävention) bereitgestellt. Seit 1.1.2018 werden gemäß § 27a Abs. 1 FreiwG vom Bund jährliche Zuwendungen für anerkannte Träger eines Gedenk-, Friedens- und Sozialdienst im Aus-

land in Höhe von 1,2 Mio. € zur Verfügung gestellt. Gemäß § 27a Abs. 2 kann der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz jährlich zusätzlich Mittel in der Höhe von maximal 0,1 Mio. € an anerkannte Träger für Aufwendungen für Informationsarbeit und für Bewusstseins- und Aufklärungsarbeit zur Aufarbeitung der Verbrechen des Nationalsozialismus gewähren.

Der Bedarf 2022 beinhaltet weiters Mittel für die Fortsetzung von Maßnahmen zur Vermeidung und Bekämpfung pandemiebedingter negativer sozialer Folgen (Unterstützung ua. für Wohnungssicherung und Delogierungsprävention, ...), den Nationalen Aktionsplan zur Umsetzung der Empfehlung der Europäischen Garantie für Kinder („NAP Kindergarantie“), die Bekämpfung von Extremismus sowie für die Projekte und Vorhaben im Bereich Gewaltprävention.

Im Jahr 2020 wurden die Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds im Wege von Mehreinzahlungen bzw. Mehrerrträge lukriert. Durch die direkte Veranschlagung dieser Mittel entfallen im Jahr 2022 entsprechende Einnahmen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09			13,621.600,00
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09			13,621.600,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09			13,621.600,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				13,621.600,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				13,621.600,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	236,10
Auszahlungen aus Mieten	09	7.000	7.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	17,449.000	10,204.000	7,393.959,61
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	10.000	10.000	4.355,35
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	09			145,80
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	608.000	607.000	620.360,21
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	608.000	607.000	620.360,21
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		18,075.000	10,829.000	8,019.057,07
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	608.000	54,608.000	14,301.700,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09			672.100,00
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09		54,000.000	13,021.600,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	608.000	608.000	608.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	20,382.000	25,387.000	8,646.152,79
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	20,382.000	25,387.000	8,646.152,79
Summe Auszahlungen aus Transfers		20,990.000	79,995.000	22,947.852,79
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		39,065.000	90,824.000	30,966.909,86
Nettogeldfluss		-39,065.000	-90,824.000	-17,345.309,86

Erläuterungen:

Die Differenz (3,0 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen und auf Rückstellungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
21.02 Pflege
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 21.02 Pflege	DB 21.02.01 Pflegegeld, - karenz	DB 21.02.02 Pflegefonds u. Zuw.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	638,510	2,510	636,000
Erträge	638,510	2,510	636,000
Transferaufwand	3.718,045	2.803,929	914,116
Betrieblicher Sachaufwand	18,376	18,301	0,075
Aufwendungen	3.736,421	2.822,230	914,191
Nettoergebnis	-3.097,911	-2.819,720	-278,191
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 21.02 Pflege	DB 21.02.01 Pflegegeld, - karenz	DB 21.02.02 Pflegefonds u. Zuw.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	638,510	2,510	636,000
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	638,510	2,510	636,000
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	18,325	18,250	0,075
Auszahlungen aus Transfers	3.716,545	2.802,429	914,116
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.734,870	2.820,679	914,191
Nettogeldfluss	-3.096,360	-2.818,169	-278,191

I.C Detailbudgets
21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz
Erläuterungen

Globalbudget 21.02 Pflege

Detailbudget 21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz

Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3

Ziele

Ziel 1

Verkürzung der Dauer von Pflegegeldverfahren.

Ziel 2

Finanzielle Unterstützung pflegender Angehöriger zur besseren Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Laufende Überprüfung der Dauer von Pflegegeldverfahren mit Anforderung von Berichten bei den Entscheidungsträgern bei Überschreitungen der Verfahrensdauer zur Ursachenanalyse; ursachenabhängige Führung von Gesprächen und Erstellung von Erlässen zur Reduktion der Verfahrensdauer bei Überschreitungen.	Durchschnittliche Verfahrensdauer zur Gewährung und Erhöhung von Pflegegeld: < 60 Tage (2022)	Durchschnittliche Verfahrensdauer zur Gewährung und Erhöhung von Pflegegeld: 59,1 Tage (2020)
2	Gewährung eines Pflegekarenzgeldes an betreuende Angehörige.	Anzahl der Bezieher:innen von Pflegekarenzgeld: 3.800 (2022)	Anzahl der Bezieher:innen von Pflegekarenzgeld: 3.205 (2020).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993
- Arbeitsrechts-Änderungsgesetz 2013, BGBl. Nr. 138/2013
- Verordnung (EU) 2021/241 (Errichtung der Aufbau- und Resilienzfazilität)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	510.000	530.000	501.856,37
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	510.000	530.000	501.856,37
Erträge aus Transfers	09	2.000.000	2.000.000	1.876.726,69
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	2.000.000	2.000.000	1.876.726,69
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	2.000.000	2.000.000	1.876.726,69
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.510.000	2.530.000	2.378.583,06
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.510.000</i>	<i>2.530.000</i>	<i>2.378.583,06</i>
Erträge		2.510.000	2.530.000	2.378.583,06
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.510.000</i>	<i>2.530.000</i>	<i>2.378.583,06</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.790.206.000	2.746.255.000	2.488.311.381,52
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.790.206.000	2.746.255.000	2.488.311.381,52
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	13.723.000	13.216.000	12.008.773,12
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	13.723.000	13.216.000	12.008.773,12
Summe Transferaufwand		2.803.929.000	2.759.471.000	2.500.320.154,64
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.803.929.000</i>	<i>2.759.471.000</i>	<i>2.500.320.154,64</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	18.250.000		
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	51.000	6.000	606,33
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09		500.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		18.301.000	506.000	606,33
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>18.250.000</i>		
Aufwendungen		2.822.230.000	2.759.977.000	2.500.320.760,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.822.179.000</i>	<i>2.759.471.000</i>	<i>2.500.320.154,64</i>
Nettoergebnis		-2.819.720.000	-2.757.447.000	-2.497.942.177,91
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-2.819.669.000</i>	<i>-2.756.941.000</i>	<i>-2.497.941.571,58</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget ist der Kostenersatz gemäß § 23 Bundespflegegeldgesetz an die Träger der gesetzl. Pensions- und Unfallversicherung veranschlagt. Außerdem werden Bezieher:innen von Renten nach dem KOVG, HEG (HVG), OFG sowie dem Impfschadengesetz Leistungen nach dem BPGG gewährt.

Überdies wird gemäß dem 3b. Abschnitt des BPGG ein Pflegekarenzgeld gewährt. Mit Stand August 2021 hatten 466.516 Menschen einen Anspruch auf Pflegegeld. Im Jahr 2020 haben insgesamt 3.205 Personen ein Pflegekarenzgeld bezogen.

Überdies haben seit 1. Jänner 2020 Arbeitnehmer:innen in Betrieben mit mehr als fünf Mitarbeiter:innen einen Rechtsanspruch auf Pflegekarenz/Pflegezeit für eine Dauer von bis zu vier Wochen. Im Bereich der 24-Stunden-Betreuung erfolgt im Sinne der Qualitätssicherung eine Ausdehnung der Hausbesuche auf alle Förderungsfälle. Die dafür erforderlichen Mittel sind ebenfalls in diesem Detailbudget veranschlagt.

Darüber hinaus kommt es zu einer höheren Dotierung des Pflegegeldes, für die Selbst- und Weiterversicherung von pflegenden Angehörigen sowie des Pflegekarenzgeldes aufgrund der demografischen Entwicklung sowie der seit 2020 jährlichen Valorisierung des Pflegegeldes nach dem ASVG. Für das Pilotprojekt Community Nurses werden 18,250 Mio. € im Rahmen des Aufbau- und Resilienzplans der EU in diesem Detailbudget zur Verfügung gestellt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	510.000	430.000	501.856,37
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	510.000	430.000	501.856,37
Einzahlungen aus Transfers	09	2.000.000	2.000.000	1.876.726,69
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	2.000.000	2.000.000	1.876.726,69
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	2.000.000	2.000.000	1.876.726,69
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.510.000	2.430.000	2.378.583,06
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.510.000	2.430.000	2.378.583,06
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	18.250.000		
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		18.250.000		
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.788,706.000	2.746,255.000	2.630,258.037,33
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.788,706.000	2.746,255.000	2.630,258.037,33
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	13,723.000	13,216.000	12,008.208,95
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	13,723.000	13,216.000	12,008.208,95
Summe Auszahlungen aus Transfers		2.802,429.000	2.759,471.000	2.642,266.246,28
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2.820,679.000	2.759,471.000	2.642,266.246,28
Nettogeldfluss		-2.818,169.000	-2.757,041.000	-2.639,887.663,22

Erläuterungen:

Die Differenz (1,6 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige
Erläuterungen

Globalbudget 21.02 Pflege

Detailbudget 21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige
Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3

Ziele

Ziel 1

Verbesserung der Versorgung mit bedarfsorientierten Angeboten an Pflegedienstleistungen.

Ziel 2

Nachhaltige Sicherung der Finanzierung der Pflegedienstleistungen.

Ziel 3

Verbesserung der Transparenz, Validität und Vergleichbarkeit von Pflegedienstleistungsdaten.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Evaluierung des Richtversorgungsgrads.	Richtversorgungsgrad: 60%	Richtversorgungsgrad: 69,9% (2019) (Anmerkung: Im Pflegefonds-gesetz (PFG) ist die Erreichung eines Versorgungsgrads durch die Bundesländer als Voraussetzung für die Gewährung der Zweckzuschüsse aus dem Pflegefonds normiert. Der Richtversorgungsgrad ist ein Zielwert und wurde für 2017-21 mit 60% festgelegt. Aufgrund der beabsichtigten Verlängerung der Finanzausgleichsperiode um 2 Jahre (2022 und 2023), wovon auch das PFG umfasst ist, wurde ein Richtversorgungsgrad von 60% für 2022 angenommen.)
1	Sicherung der Vorrangigkeit nichtstationärer vor stationärer Versorgung.	Anzahl der stationär betreuten Personen: 109.058 (2022) (Anmerkung: Die Plandaten wurden auf Basis der durchschnittlichen jährlichen Steigerungsrate seit dem Jahr 2011 berechnet. Der Entfall des Pflegeregresses hatte eine erhöhte Nachfrage nach stationären Plätzen zulasten von nicht stationären Angeboten zur Folge.)	Anzahl der stationär betreuten Personen: 96.458 (2019); die IST-Daten 2020 liegen erst im Herbst 2021 vor.

Bundesvoranschlag 2022

		Anzahl der nicht stationär betreuten Personen: 323.836 (2022) (Anmerkung: Die Plandaten wurden auf Basis der durchschnittlichen jährlichen Steigerungsrate seit dem Jahr 2011 berechnet. Der Entfall des Pflegeregresses hatte eine erhöhte Nachfrage nach stationären Plätzen zulasten von nicht stationären Angeboten zur Folge.)	Anzahl der nicht stationär betreuten Personen: 285.662 (2019); die IST-Daten 2020 liegen erst im Herbst 2021 vor.
2	Dotierung des Pflegefonds.	Jährlicher Beitrag an den Pflegefonds: rd. 436 Mio.€ (2022)	Jährlicher Beitrag an den Pflegefonds: rd. 399 Mio.€ (2020) (Anmerkung: Aufgrund der beabsichtigten Verlängerung der Finanzausgleichsperiode um 2 Jahre (2022 und 2023), wovon auch das Pflegefondsgesetz umfasst ist, wurde eine Dotierung des Pflegefonds unter Berücksichtigung einer Valorisierung um 4,5% im Jahr 2022 angenommen.)
3	Betrieb einer adäquaten österreichweiten Pflegedienstleistungsdatenbank zur Feststellung des Leistungsspektrums und der Kosten.	Vollständige Datensätze gem. Pflegedienstleistungsstatistik-Verordnung und Datenbankauswertungen zu den Nettokosten und zur Anzahl betreuter Personen liegen vor (31.12.2022).	Datensätze gem. Pflegedienstleistungsstatistik-Verordnung und Datenbankauswertungen zu den Nettokosten und zur Anzahl betreuter Personen liegen vor (31.12.2020).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993
- Pflegefondsgesetz, BGBl. I Nr. 57/2011
- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die gemeinsame Förderung der 24-Stunden-Betreuung, BGBl. I Nr. 59/2009
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Bundesgesetz über einen Zweckzuschuss aufgrund der Abschaffung des Zugriffs auf Vermögen bei Unterbringung von Personen in stationären Pflegeeinrichtungen für die Jahre 2019 und 2020, BGBl. I Nr. 95/2019
- Bundesgesetz über einen Zweckzuschuss aufgrund der Abschaffung des Zugriffs auf Vermögen bei Unterbringung von Personen in stationären Pflegeeinrichtungen, BGBl. I Nr. 85/2018
- Bundesgesetz über einen Zweckzuschuss aufgrund der Abschaffung des Zugriffs auf Vermögen bei Unterbringung von Personen in stationären Pflegeeinrichtungen für die Jahre 2021 bis 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers		636,000.000	617,000.000	699,000.000,00
	09	200,000.000	200,000.000	300,000.000,00
	49	436,000.000	417,000.000	399,000.000,00
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes		636,000.000	617,000.000	699,000.000,00
	09	200,000.000	200,000.000	300,000.000,00
	49	436,000.000	417,000.000	399,000.000,00
Transfers aus Abgabenanteilen		636,000.000	617,000.000	599,000.000,00
	09	200,000.000	200,000.000	200,000.000,00
	49	436,000.000	417,000.000	399,000.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09			100,000.000,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		636,000.000	617,000.000	699,000.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>636,000.000</i>	<i>617,000.000</i>	<i>699,000.000,00</i>
Erträge		636,000.000	617,000.000	699,000.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>636,000.000</i>	<i>617,000.000</i>	<i>699,000.000,00</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	914,116.000	891,551.000	919,199.491,54
Transfers an die Bundesfonds	09	122,191.000	118,626.000	115,745.000,00
Transfers an Länder	09	791,925.000	772,925.000	803,454.491,54
Summe Transferaufwand		914,116.000	891,551.000	919,199.491,54
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>914,116.000</i>	<i>891,551.000</i>	<i>919,199.491,54</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	75.000	75.000	35.899,50
Summe Betrieblicher Sachaufwand		75.000	75.000	35.899,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>75.000</i>	<i>75.000</i>	<i>35.899,50</i>
Aufwendungen		914,191.000	891,626.000	919,235.391,04
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>914,191.000</i>	<i>891,626.000</i>	<i>919,235.391,04</i>
Nettoergebnis		-278,191.000	-274,626.000	-220,235.391,04
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-278,191.000</i>	<i>-274,626.000</i>	<i>-220,235.391,04</i>

Erläuterungen:

Mit dem Pflegefondsgesetz (BGBl. I Nr. 57/2011) wurde ein Pflegefonds beim Sozialministerium eingerichtet. Er gewährt Zweckzuschüsse gemäß §§ 12 und 13 des F-VG 1948 an die Länder zur teilweisen Abdeckung des Aufwands für die Sicherung sowie den bedarfsgerechten Aus- und Aufbau des Betreuungs- und Pflegedienstleistungsangebotes in der Langzeitpflege. In Umsetzung der Ergebnisse der Gespräche zum Finanzausgleich wurde der Pflegefonds ab dem Jahr 2018 um 4,5 % valorisiert. Im Bereich der Pflegesachleistungen ist ein Ausgabenpfad vorgesehen. Dieser schreibt einen Höchstwert von 4,6 % für die jährlichen prozentuellen Steigerungen der gesamten Bruttoausgaben aller Länder im Bereich der Sicherung sowie des Aus- und Aufbaus der Betreuungs- und Pflegedienstleistungen vor.

Für die Erweiterung der Angebote der Hospiz- und Palliativbetreuung werden für die Dauer der geltenden Finanzausgleichsperiode, deren Verlängerung noch aussteht, zusätzlich 18,0 Mio. € jährlich zur Verfügung gestellt. Die Mittel hierfür werden zu gleichen Teilen von Bund, Ländern und den Trägern der Sozialversicherung aufgebracht. Zur Abdeckung der Einnahmen, die den Ländern durch das Verbot des Pflegeregresses entgehen, sind nach den Bestimmungen des ASVG (§ 330b) vom Bundesminister für Finanzen aus dem allgemeinen Bundeshaushalt 100,0 Mio. € jährlich zur Verfügung zu stellen und den Ländern nach dem gemäß dem Finanzausgleichsgesetz 2017 für das jeweilige Kalenderjahr ermittelten Schlüssel der Wohnbevölkerung aus dem Pflegefonds zuzuweisen. Im Jahr 2022 stehen für diese Zwecke zusätzlich 200,0 Mio. € als Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds zur Verfügung und sind auf Basis des Ergebnisses der Endabrechnung aus dem Referenzjahr 2018 zuzuweisen. Für die Jahre 2022 - 2024 werden zusätzlich 50 Mio. € jährlich für die Ausbildung von Pflegekräften zur Verfügung gestellt. Damit unterstützt der Bund die Länder beim bedarfsgerechten Ausbau von Ausbildungsplätzen im Langzeitpflege- und Sozialbetreuungs Bereich.

Veranschlagt ist die Dotierung des Unterstützungsfonds für die Gewährung von Zuschüssen an pflegebedürftige Menschen im Rahmen der 24-Stunden-Betreuung gemäß § 21b BPGG. Mit Stand Juli 2021 bezogen 23.146 pflegebedürftige Menschen

Bundesvoranschlag 2022

Zuwendungen für die 24-Stunden-Betreuung. Es ist davon auszugehen, dass die derzeitige Entwicklung der Inanspruchnahme vorübergehend durch das Verbot des Pflegeregresses beeinflusst wurde. Für die Gewährung von Zuwendungen an pflegende Angehörige gem. § 21a BPGG für die Ersatzpflege erfolgt die entsprechende Dotierung des Unterstützungsfonds. Im Jahr 2020 haben 10.350 Personen eine Zuwendung für die Ersatzpflege gemäß § 21a BPGG erhalten.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers		636,000.000	617,000.000	699,000.000,00
	09	200,000.000	200,000.000	300,000.000,00
	49	436,000.000	417,000.000	399,000.000,00
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes		636,000.000	617,000.000	699,000.000,00
	09	200,000.000	200,000.000	300,000.000,00
	49	436,000.000	417,000.000	399,000.000,00
Einzahlungen aus Transfers aus Abgabenanteilen		636,000.000	617,000.000	599,000.000,00
	09	200,000.000	200,000.000	200,000.000,00
	49	436,000.000	417,000.000	399,000.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09			100,000.000,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		636,000.000	617,000.000	699,000.000,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		636,000.000	617,000.000	699,000.000,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	75.000	75.000	71.799,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		75.000	75.000	71.799,00
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	914,116.000	891,551.000	919,199.491,54
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	122,191.000	118,626.000	115,745.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	791,925.000	772,925.000	803,454.491,54
Summe Auszahlungen aus Transfers		914,116.000	891,551.000	919,199.491,54
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		914,191.000	891,626.000	919,271.290,54
Nettogeldfluss		-278,191.000	-274,626.000	-220,271.290,54

Erläuterungen:

Keine Abweichungen zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

Bundesvoranschlag 2022

I.C Detailbudgets
21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 21.03 Versorg. u. Entschäd	DB 21.03.01 Kriegsop- ferversorg.	DB 21.03.02 Heeres- vers., Impfsc h.	DB 21.03.03 Opferfür- sorge	DB 21.03.04 VOG
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	2,201	1,100			1,101
Finanzerträge	0,008				0,008
Erträge	2,209	1,100			1,109
Transferaufwand	96,394	41,512	13,431	12,200	29,251
Betrieblicher Sachaufwand	9,831	0,010	4,865	0,020	4,936
Aufwendungen	106,225	41,522	18,296	12,220	34,187
Nettoergebnis	-104,016	-40,422	-18,296	-12,220	-33,078
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 21.03 Versorg. u. Entschäd	DB 21.03.01 Kriegsop- ferversorg.	DB 21.03.02 Heeres- vers., Impfsc h.	DB 21.03.03 Opferfür- sorge	DB 21.03.04 VOG
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	2,209	1,100			1,109
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,292				0,292
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2,501	1,100			1,401
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	4,866		4,855		0,011
Auszahlungen aus Transfers	96,121	41,212	13,431	12,200	29,278
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	3,590				3,590
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	104,577	41,212	18,286	12,200	32,879
Nettogeldfluss	-102,076	-40,112	-18,286	-12,200	-31,478

I.C Detailbudgets
21.03.01 Kriegsopferversorgung
Erläuterungen

Globalbudget 21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze

Detailbudget 21.03.01 Kriegsopferversorgung

Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3

Ziele

Ziel 1

Beibehaltung der hohen Verfahrensqualität.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Rechtskonforme und einheitliche Zuerkennung der gesetzlichen Ansprüche.	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: < 0,5% (2022)	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: 0% (2020)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Kriegsopferversorgungsgesetz, BGBl. Nr. 152/1957
- Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, BGBl. I Nr. 142/2000

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.01 Kriegsoferversorgung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09		1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09		1.000	
Erträge aus Transfers		1,100.000	1,320.000	1,108.739,12
	09	900.000	1,320.000	987.571,12
	76	200.000		121.168,00
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	800.000	1,020.000	758.489,04
Transfers von Ländern	09	800.000	1,020.000	758.489,04
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	76	200.000		121.168,00
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	76	200.000		121.168,00
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	100.000	300.000	229.082,08
Sonstige Erträge	09		3.000	
Übrige sonstige Erträge	09		3.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,100.000	1,324.000	1,108.739,12
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,100.000</i>	<i>1,324.000</i>	<i>1,108.739,12</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09		1.000	
Summe Finanzerträge			1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>1.000</i>	
Erträge		1,100.000	1,325.000	1,108.739,12
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,100.000</i>	<i>1,325.000</i>	<i>1,108.739,12</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		2,555.000	2,970.000	2,500.125,05
	09	1,425.000	1,830.000	1,428.074,84
	76	1,130.000	1,140.000	1,072.050,21
Transfers an Sozialversicherungsträger		2,530.000	2,940.000	2,475.161,55
	09	1,400.000	1,800.000	1,403.111,34
	76	1,130.000	1,140.000	1,072.050,21
Transfers an Länder	09	25.000	30.000	24.963,50
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger				57.096,42
	09			4.629,54
	76			52.466,88
Transfers an EU-Mitgliedstaaten				57.096,42
	09			4.629,54
	76			52.466,88
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		38,727.000	43,515.000	47,426.740,15
	09	38,377.000	43,035.000	47,013.908,90
	76	350.000	480.000	412.831,25
Leistungen für Kriegsofener und Heeresversorgung	09	38,377.000	43,035.000	47,012.148,40
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		350.000	480.000	414.591,75
	09			1.760,50
	76	350.000	480.000	412.831,25
Aufwand für sonstige Transfers	09	230.000	260.000	169.316,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	230.000	260.000	169.316,00
Summe Transferaufwand		41,512.000	46,745.000	50,153.277,62

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.01 Kriegsopferversorgung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		41,512.000	46,745.000	50,153.277,62
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	76	5.000	5.000	
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09			4.560,94
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	5.000	5.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	5.000	5.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		10.000	10.000	4.560,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		10.000	10.000	
Aufwendungen		41,522.000	46,755.000	50,157.838,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		41,522.000	46,755.000	50,153.277,62
Nettoergebnis		-40,422.000	-45,430.000	-49,049.099,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-40,422.000	-45,430.000	-49,044.538,50

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Renten für Beschädigte und Hinterbliebene nach dem KOVG sowie Auszahlungen für Rentenabfertigungen und Sterbegeld. Die Rentenanpassung erfolgt wie bei Pensionen (ASVG). Weiters werden Beschädigten Heilfürsorgeleistungen sowie Leistungen der orthopädischen Versorgung zur Wiedergewinnung der infolge einer Dienstbeschädigung geminderter Erwerbsfähigkeit gewährt. Darüber hinaus sind hier Transferzahlungen an die Sozialversicherungsträger und Kostenersatz für Krankenversicherungsleistungen an den Dachverband veranschlagt.

Österreichische Staatsbürger:innen, die in den Weltkriegen aus politischen oder militärischen Gründen in Kriegsgefangenschaft gerieten, erhalten eine monatliche Entschädigung nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz. Am 1. Jänner 2021 standen 6.773 Versorgungsberechtigte (davon 5.331 Hinterbliebene) im Rentenbezug gegenüber 8.152 am 1. Jänner 2020.

Es ist mit einem kontinuierlichen Rückgang bei den anspruchsberechtigten Personen und dadurch bedingt mit einem sinkenden Aufwand zu rechnen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.01 Kriegsoferversorgung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09		1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09		1.000	
Einzahlungen aus Transfers		1,100.000	1,320.000	1,271.931,60
	09	900.000	1,320.000	1,150.763,60
	76	200.000		121.168,00
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	800.000	1,020.000	921.681,52
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	09	800.000	1,020.000	921.681,52
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	76	200.000		121.168,00
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	76	200.000		121.168,00
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	100.000	300.000	229.082,08
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09		1.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09		1.000	
Sonstige Einzahlungen	09		3.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09		3.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,100.000	1,325.000	1,271.931,60
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1,100.000	1,325.000	1,271.931,60
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	76		5.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09		5.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09		5.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit			10.000	
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		2,535.000	2,970.000	2,500.227,67
	09	1,425.000	1,830.000	1,428.074,84
	76	1,110.000	1,140.000	1,072.152,83
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger		2,510.000	2,940.000	2,475.264,17
	09	1,400.000	1,800.000	1,403.111,34
	76	1,110.000	1,140.000	1,072.152,83
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	25.000	30.000	24.963,50
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger				57.096,42
	09			4.629,54
	76			52.466,88
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten				57.096,42
	09			4.629,54
	76			52.466,88
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		38,477.000	43,515.000	47,434.362,97
	09	38,127.000	43,035.000	47,024.080,91
	76	350.000	480.000	410.282,06

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.01 Kriegsopferversorgung
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Auszahlungen aus Leistungen für Kriegsopfer und Heeresversorgung	09	38,127.000	43,035.000	47,022.342,91
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		350.000	480.000	412.020,06
	09			1.738,00
	76	350.000	480.000	410.282,06
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	09	200.000	260.000	169.316,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	200.000	260.000	169.316,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		41,212.000	46,745.000	50,161.003,06
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		41,212.000	46,755.000	50,161.003,06
Nettogeldfluss		-40,112.000	-45,430.000	-48,889.071,46

Erläuterungen:

Die Differenz (0,3 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden
Erläuterungen

Globalbudget 21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze

Detailbudget 21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden

Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3

Ziele

Ziel 1

Beibehaltung der hohen Verfahrensqualität.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Rechtskonforme und einheitliche Zuerkennung der gesetzlichen Ansprüche.	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: < 0,5% (2022)	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: 0,3% (2020)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Heeresentschädigungsgesetz, BGBl. I Nr. 162/2015 (hat das Heeresversorgungsgesetz mit 1. Juli 2016 abgelöst)
- Impfschadengesetz, BGBl. Nr. 371/1973
- Conterganhilfeleistungsgesetz, BGBl. I Nr. 57/2015

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09		1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09		1.000	
Sonstige Erträge	09		1.000	
Übrige sonstige Erträge	09		1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			2.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>2.000</i>	
Erträge			2.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>2.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	13,204.000	13,210.000	12,847.776,07
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	13,204.000	13,210.000	12,847.776,07
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	227.000	150.000	207.684,38
Leistungen für Kriegsoffer und Heeresversorgung	09	227.000	150.000	207.684,38
Summe Transferaufwand		13,431.000	13,360.000	13,055.460,45
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,431.000</i>	<i>13,360.000</i>	<i>13,055.460,45</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	5.000		1.349,02
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09			168,20
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	4,860.000	4,791.000	4,388.477,14
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	4,860.000	4,791.000	4,388.477,14
Summe Betrieblicher Sachaufwand		4,865.000	4,791.000	4,389.994,36
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,865.000</i>	<i>4,791.000</i>	<i>4,389.826,16</i>
Aufwendungen		18,296.000	18,151.000	17,445.454,81
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>18,296.000</i>	<i>18,151.000</i>	<i>17,445.286,61</i>
Nettoergebnis		-18,296.000	-18,149.000	-17,445.454,81
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-18,296.000</i>	<i>-18,149.000</i>	<i>-17,445.286,61</i>

Erläuterungen:

Im Rahmen der Heeresentschädigung werden an Beschädigte und Hinterbliebene Renten- und Rehabilitationsleistungen erbracht. Beschädigten werden Versehrtenrenten gewährt, für die Hinterbliebenen wird eine Witwen/Witwerrente ausbezahlt, ebenso werden Waisenrenten und Elternrenten gewährt. Weiters erhalten Beschädigte orthopädische Leistungen, Unfallbehandlung und auch berufliche und soziale Maßnahmen. Die Gesamtzahl der Anspruchsberechtigten betrug am 1. Jänner 2021 1.749 Personen - davon 80 Hinterbliebene (zum 1. Jänner 2020 1.760 Personen).

Im Bereich des Impfschadengesetzes sind Entschädigungen (Beschädigten-, Witwen/Witwerrenten sowie Waisenrenten) sowie Heilbehandlungskosten, orthopädische Leistungen sowie Rehabilitationskosten zur Besserung und Heilung des Impfschadens veranschlagt. Die Betroffenen der Conterganhilfe erhalten eine Rentenleistung.

Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr bzw. dem Erfolg des Jahres 2020 wird durch die Anpassung der Rentenleistung bzw. durch die inflationsbedingte Erhöhung der Kostenersätze verursacht.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09		1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09		1.000	
Sonstige Einzahlungen	09		1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09		1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			2.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)			2.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	5.000		1.434,04
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	4.850.000	4.791.000	4.388.790,06
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	4.850.000	4.791.000	4.388.790,06
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		4.855.000	4.791.000	4.390.224,10
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	13.204.000	13.210.000	12.847.776,07
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	13.204.000	13.210.000	12.847.776,07
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	227.000	150.000	207.684,38
Auszahlungen aus Leistungen für Kriegsopfer und Heeresversorgung	09	227.000	150.000	207.684,38
Summe Auszahlungen aus Transfers		13.431.000	13.360.000	13.055.460,45
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		18.286.000	18.151.000	17.445.684,55
Nettogeldfluss		-18.286.000	-18.149.000	-17.445.684,55

Erläuterungen:

Keine wesentlichen Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt.

I.C Detailbudgets
21.03.03 Opferfürsorge
Erläuterungen

Globalbudget 21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze

Detailbudget 21.03.03 Opferfürsorge

Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3

Ziele

Ziel 1

Beibehaltung der hohen Verfahrensqualität.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Rechtskonforme und einheitliche Zuerkennung der gesetzlichen Ansprüche.	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: < 0,5% (2022)	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: 0% (2020)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Opferfürsorgegesetz, BGBl. Nr. 183/1947

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.03 Opferfürsorge
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09		16.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09		16.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09		16.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			16.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>16.000</i>	
Erträge			16.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>16.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
	09	2,450.000	2,450.000	2,383.829,40
	76	1,500.000	1,500.000	1,500.000,00
	76	950.000	950.000	883.829,40
Transfers an Sozialversicherungsträger	76	950.000	950.000	883.829,40
Transfers an die Bundesfonds	09	1,500.000	1,500.000	1,500.000,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	9,750.000	10,160.000	10,104.555,53
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	9,750.000	10,160.000	10,104.555,53
Summe Transferaufwand		12,200.000	12,610.000	12,488.384,93
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,200.000</i>	<i>12,610.000</i>	<i>12,488.384,93</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	20.000	10.000	17.028,58
Summe Betrieblicher Sachaufwand		20.000	10.000	17.028,58
Aufwendungen		12,220.000	12,620.000	12,505.413,51
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,200.000</i>	<i>12,610.000</i>	<i>12,488.384,93</i>
Nettoergebnis		-12,220.000	-12,604.000	-12,505.413,51
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-12,200.000</i>	<i>-12,594.000</i>	<i>-12,488.384,93</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden die Aufwendungen für die Angelegenheiten der Fürsorge für die Opfer des Kampfes für ein freies, demokratisches Österreich und für die Opfer politischer Verfolgung veranschlagt. Dies erfolgt durch die Auszahlung von Opfer-, Hinterbliebenen- und Unterhaltsrenten. Neben den Rentengebühren sind weiters Aufwendungen für Rentenabfertigungen, Sterbegeld, Kosten für orthopädische Hilfsmittel, Leistungen im Härteausgleich gemäß § 15a OFG, ärztliche Begutachtungen sowie Kostenersatz für Krankenversicherungsleistungen veranschlagt. Die Opfer- und Hinterbliebenenrenten unterliegen, wie die Einkommensgrenzen der einkommensabhängigen Unterhaltsrenten, im selben Ausmaß der jährlichen Anpassung wie die Pensionen nach dem ASVG.

Am 1. Jänner 2021 standen 1.173 Personen im Bezug einer Opfer- oder Hinterbliebenenrente gegenüber 1.269 Personen am 1. Jänner 2020.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.03 Opferfürsorge
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09		16.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09		16.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	09		16.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			16.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)			16.000	
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		2,450.000	2,450.000	2,388.077,32
	09	1,500.000	1,500.000	1,500.000,00
	76	950.000	950.000	888.077,32
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	76	950.000	950.000	888.077,32
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	1,500.000	1,500.000	1,500.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	9,750.000	10,160.000	10,130.722,13
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	9,750.000	10,160.000	10,130.722,13
Summe Auszahlungen aus Transfers		12,200.000	12,610.000	12,518.799,45
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		12,200.000	12,610.000	12,518.799,45
Nettogeldfluss		-12,200.000	-12,594.000	-12,518.799,45

Erläuterungen:

Keine wesentlichen Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt.

I.C Detailbudgets
21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer
Erläuterungen

Globalbudget 21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze

Detailbudget 21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer
Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3

Ziele

Ziel 1

Beibehaltung der hohen Verfahrensqualität.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Rechtskonforme und einheitliche Zuerkennung der gesetzlichen Ansprüche.	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: < 0,5% (2022)	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: 0,1% (2020)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Verbrechensofpergesetz, BGBl. Nr. 288/1972
- Heimopferrentengesetz, BGBl. I Nr. 69/2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	1,100.000	1,000.000	1,000.000,00
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	1,100.000	1,000.000	1,000.000,00
Transfers von Ländern	09	1,100.000	1,000.000	1,000.000,00
Sonstige Erträge	09	1.000	4.000	419,11
Übrige sonstige Erträge	09	1.000	4.000	419,11
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,101.000	1,004.000	1,000.419,11
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,101.000</i>	<i>1,004.000</i>	<i>1,000.419,11</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09	8.000	8.000	11.104,26
Summe Finanzerträge		8.000	8.000	11.104,26
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8.000</i>	<i>8.000</i>	<i>11.104,26</i>
Erträge		1,109.000	1,012.000	1,011.523,37
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,109.000</i>	<i>1,012.000</i>	<i>1,011.523,37</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		20,074.000	15,364.000	16,421.781,28
09		20,034.000	15,304.000	16,401.308,67
76		40.000	60.000	20.472,61
Transfers an Sozialversicherungsträger		20,074.000	15,364.000	16,421.781,28
09		20,034.000	15,304.000	16,401.308,67
76		40.000	60.000	20.472,61
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		8,897.000	4,055.000	3,533.737,07
09		8,777.000	3,955.000	3,400.800,93
76		120.000	100.000	132.936,14
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		8,897.000	4,055.000	3,533.737,07
09		8,777.000	3,955.000	3,400.800,93
76		120.000	100.000	132.936,14
Aufwand für sonstige Transfers	09	280.000	280.000	266.738,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	280.000	280.000	266.738,00
Summe Transferaufwand		29,251.000	19,699.000	20,222.256,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>29,251.000</i>	<i>19,699.000</i>	<i>20,222.256,35</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen		2,933.000	9.000	-524,50
09		6.000	9.000	-524,50
76		2,927.000		
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	2,000.000	3,000.000	2,313.148,49
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	3.000	11.000	1.500,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	3.000	11.000	1.500,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand		4,936.000	3,020.000	2,314.123,99
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,936.000</i>	<i>20.000</i>	<i>975,50</i>
Aufwendungen		34,187.000	22,719.000	22,536.380,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>32,187.000</i>	<i>19,719.000</i>	<i>20,223.231,85</i>
Nettoergebnis		-33,078.000	-21,707.000	-21,524.856,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-31,078.000</i>	<i>-18,707.000</i>	<i>-19,211.708,48</i>

Erläuterungen:

Bundesvoranschlag 2022

In diesem Detailbudget erfolgt die Gewährung von Hilfeleistungen nach dem Verbrechenopfergesetz durch das Sozialministeriumsservice. Veranschlagt wird der Aufwand für Ersatzleistungen (Verdienst- oder Unterhaltsentgang) an Opfer von Verbrechen und Terror, für orthopädische Hilfsmittel, für Rehabilitationsmaßnahmen, für Kosten für Leistungen im Härteausgleich, für ärztliche Gutachten, für ärztliche Hilfe, für Heilmittel, für Heilbehelfe, für Anstaltspflege und für Zahnbehandlung für Verbrechenopfer und deren Hinterbliebene. Am 1. Jänner 2021 bezogen 218 Personen (davon 36 Hinterbliebene) eine laufende Geldleistung gemäß § 2 VOG gegenüber 209 Personen am 1. Jänner 2020.

Die Opfer von Gewalt in Kinder- und Jugendheimen erhalten eine Rentenleistung. Am 1. Jänner 2021 bezogen 4.241 Personen eine Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz gegenüber 3.609 Personen am 1. Jänner 2020.

Der Mehrbedarf gegenüber dem BVA 2021 ist auf die steigende Anzahl der Rentenbezieher:innen sowie die Überweisung an den Weissen Ring zur Abwicklung der finanziellen Hilfeleistung an die Opfer des Terroranschlages vom 2. November 2020 zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	1,100.000	1,000.000	1,063.655,12
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	1,100.000	1,000.000	1,063.655,12
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	09	1,100.000	1,000.000	1,063.655,12
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09	8.000	8.000	14.204,21
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	8.000	8.000	14.204,21
Sonstige Einzahlungen	09	1.000	4.000	503,11
Übrige sonstige Einzahlungen	09	1.000	4.000	503,11
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,109.000	1,012.000	1,078.362,44
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	09	292.000	287.000	275.997,90
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	292.000	287.000	275.997,90
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		292.000	287.000	275.997,90
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1,401.000	1,299.000	1,354.360,34
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen		8.000	9.000	-524,50
09		6.000	9.000	-524,50
76		2.000		
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	3.000	11.000	1.500,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	3.000	11.000	1.500,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		11.000	20.000	975,50
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		20,101.000	15,364.000	16,421.781,28
09		20,061.000	15,304.000	16,401.308,67
76		40.000	60.000	20.472,61
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger		20,101.000	15,364.000	16,421.781,28
09		20,061.000	15,304.000	16,401.308,67
76		40.000	60.000	20.472,61
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		8,897.000	4,055.000	3,541.349,17
09		8,777.000	3,955.000	3,408.415,42
76		120.000	100.000	132.933,75
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		8,897.000	4,055.000	3,541.349,17
09		8,777.000	3,955.000	3,408.415,42
76		120.000	100.000	132.933,75
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	09	280.000	280.000	266.738,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	280.000	280.000	266.738,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		29,278.000	19,699.000	20,229.868,45
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	09	3,590.000	3,790.000	3,387.715,87
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	3,590.000	3,790.000	3,387.715,87
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		3,590.000	3,790.000	3,387.715,87
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		32,879.000	23,509.000	23,618.559,82
Nettogeldfluss		-31,478.000	-22,210.000	-22,264.199,48

Erläuterungen:

Die Differenz zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt (1,3 Mio. €) ist auf Periodenabgrenzungen bzw. den nur in der Finanzierungsrechnung veranschlagten Vorschusszahlungen an Betroffene zu erklären. Gleichzeitig wurde im Ergebnishaushalt für allfällig notwendige Wertberichtigungen vorgesorgt.

I.C Detailbudgets
21.04 Maßnahmen für Behinderte
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 21.04 Maßn. f. Behinderte	DB 21.04.01 M.f.Behind, spez.FP
Transferaufwand	155,853	155,853
Betrieblicher Sachaufwand	2,180	2,180
Aufwendungen	158,033	158,033
Nettoergebnis	-158,033	-158,033

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 21.04 Maßn. f. Behinderte	DB 21.04.01 M.f.Behind, spez.FP
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2,180	2,180
Auszahlungen aus Transfers	154,953	154,953
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	157,133	157,133
Nettogeldfluss	-157,133	-157,133

I.C Detailbudgets
21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme
Erläuterungen

Globalbudget 21.04 Maßnahmen für Behinderte

Detailbudget 21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme

Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3

Ziele

Ziel 1

Verbesserung der Beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am ersten Arbeitsmarkt.

Ziel 2

Verbesserung des Übergangs Schule/Beruf von Menschen mit Behinderung.

Ziel 3

Erarbeitung konkreter Programme für Frauen mit Behinderung zur beruflichen Integration in den Arbeitsmarkt.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Förderungen zur beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderung (Individual- und Projektförderungen).	Anzahl der Förderfälle: 121.500 (2022)	Anzahl der Förderfälle: 113.586 (2020)
2	Entwicklung, Ausbau und operative Umsetzung von Förderprogrammen.	Flächendeckendes Angebot an Jugendcoaching - Anzahl der Förderfälle: 60.100 (2022)	Flächendeckendes Angebot an Jugendcoaching - Anzahl der Förderfälle: 53.531 (2020); 60.089 (2019) (Anmerkung: Jugendcoaching ist ein zentrales Angebot der Ausbildungspflicht. Mit der bedarfsgerechten Weiterentwicklung kam es zu einem kontinuierlichen Anstieg der Teilnahmen. Die Entwicklung in den Jahren 2020 ff. ist im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie (Lockdowns, Schutzmaßnahmen, etc.) zu sehen.)
3	Entwicklung und Umsetzung von genderspezifischen Förderprogrammen.	Anteil der Bezieherinnen der Inklusionsförderungen (Inklusionsförderung Plus (< 25DN), Inklusionsförderung Frauen) an der Gesamtzahl der Inklusionsförderungsbezieher:innen: 43% (2022)	Anteil der Bezieherinnen der Inklusionsförderungen an der Gesamtzahl der Inklusionsförderungsbezieher:innen: 41% (2020) (Anmerkung: Frauen mit Behinderungen sind überproportional von Arbeitslosigkeit betroffen. Es wurden spezielle Förderprogramme entwickelt. So erhalten Unternehmen seit 2020 bei der Einstellung von Frauen mit Behinderungen eine Inklusionsförderung plus, d.h. eine um 25% höhere Förderung, um Anreize zur Beschäftigung zu setzen.)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesbehindertengesetz, BGBl. Nr. 283/1990
- Bundesbehinderteneinstellungsgesetz, BGBl. Nr. 22/1970
- Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz, BGBl. I Nr. 82/2005

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	09		4.000	
Übrige sonstige Erträge	09		4.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			4.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>4.000</i>	
Erträge			4.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>4.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	131,353.000	131,362.000	89,450.000,00
Transfers an die Bundesfonds	09	131,353.000	131,362.000	89,450.000,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	24,500.000	21,870.000	2,764.339,74
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	24,500.000	21,870.000	2,764.339,74
Summe Transferaufwand		155,853.000	153,232.000	92,214.339,74
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>155,853.000</i>	<i>153,232.000</i>	<i>92,214.339,74</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	09	10.000	1.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	09			30,00
Aufwand für Werkleistungen	09	2,160.000	1,508.000	1,315.921,58
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	10.000	20.000	6.882,75
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	10.000	20.000	6.882,75
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2,180.000	1,529.000	1,322.834,33
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,180.000</i>	<i>1,529.000</i>	<i>1,322.834,33</i>
Finanzaufwand				
Summe Finanzaufwand				403.223,39
Aufwendungen		158,033.000	154,761.000	93,940.397,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>158,033.000</i>	<i>154,761.000</i>	<i>93,537.174,07</i>
Nettoergebnis		-158,033.000	-154,757.000	-93,940.397,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-158,033.000</i>	<i>-154,757.000</i>	<i>-93,537.174,07</i>

Erläuterungen:

Das Ziel aktiver Behindertenpolitik ist eine umfassende, barrierefreie Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen zu sichern. Dieses wird durch die Förderung diverser Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen – insbesondere Projekt- und Individualförderungen zur bedarfsgerechten Unterstützung der betroffenen Personen wie auch Unternehmen (z.B. Lohnkostenzuschüsse) - im Rahmen der Beschäftigungsoffensive verfolgt. Darüber hinaus werden aus Mitteln des Ausgleichstaxfonds die Arbeits- und Ausbildungsplätze von Menschen mit Behinderungen in den acht Integrativen Betrieben Österreichs ausgebaut und gesichert. Besondere Schwerpunkte stellen Maßnahmen an den Schnittstellen Schule - Ausbildung – Beruf sowie zur Sicherstellung einer längeren Verweildauer im Erwerbsleben dar. Neben den angeführten Maßnahmen zur Verbesserung der beruflichen Teilhabe können Menschen mit Behinderungen bei Vorliegen einer behinderungsbedingten sozialen Notlage aus dem Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung Zuwendungen zur raschen Hilfe erhalten.

Da Menschen mit Behinderungen überproportional von Arbeitslosigkeit betroffen sind, hat der Nationalrat im Rahmen des Inklusionspaketes (Novelle zum Behinderteneinstellungsgesetz, zum Bundesbehindertengesetz und zum Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz, BGBl. I Nr. 155/2017) einstimmig beschlossen, Menschen mit Behinderungen noch gezielter bei der Erlangung von und dem möglichst langen Verbleib in der Erwerbstätigkeit zu unterstützen. Gleichzeitig wurden im Bereich der selbständigen Lebensführung (z.B. bessere Förderung von Assistenz- und Blindenführhunden) sowie bei der Rechtsdurchsetzung (Stärkung Verbandsklage) und Vertretung (Umstrukturierung des Monitoringausschusses und Ausstattung mit einem jährlich valorisierten Budget) wesentliche Verbesserungen normiert. Für diese Maßnahmen sind gem. § 10 Abs. 1a BEinstG zweckgewidmet jährlich 90,0 Mio. € (valorisiert) zur Verfügung zu stellen. Für das Jahr 2022 sind daher rd. 97,1 Mio. € aus diesem Titel veranschlagt.

Angesichts der COVID-19-Pandemie ist eine noch intensivere Begleitung, Betreuung und Unterstützung und ein Ausbau der Unterstützungsangebote notwendig, um Menschen mit Behinderungen bei ihrem Weg in die Arbeitswelt und insbesondere auch bei ihrem Verbleib in ebendieser zielgerichtet unterstützen zu können.

Ausgehend von diesen gesetzlichen Vorgaben zur Behindertenpolitik sollen die veranschlagten Mittel zur Weiterführung und Weiterentwicklung der Beschäftigungsoffensive, für Pilotprojekte und für umfassende Informations- und Sensibilisierungsmaßnahmen verwendet werden.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Einzahlungen	09		4.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09		4.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			4.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)			4.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	09	10.000	1.000	5.280,00
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	09			30,00
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	2,160.000	1,508.000	1,145.054,68
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	10.000	20.000	6.882,75
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	10.000	20.000	6.882,75
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		2,180.000	1,529.000	1,157.247,43
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	131,353.000	131,362.000	89,450.000,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	131,353.000	131,362.000	89,450.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	23,600.000	21,870.000	2,479.527,10
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	23,600.000	21,870.000	2,479.527,10
Summe Auszahlungen aus Transfers		154,953.000	153,232.000	91,929.527,10
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		157,133.000	154,761.000	93,086.774,53
Nettogeldfluss		-157,133.000	-154,757.000	-93,086.774,53

Erläuterungen:

Die Differenz (0,9 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,427	0,377	1,475
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,122	0,122	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,305	0,255	1,475
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,020	0,020	0,001
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,447	0,397	1,477
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,415	0,410	0,334
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,415	0,410	0,334
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,415	0,410	0,334
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	3,693	3,893	3,416
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	3,693	3,893	3,416
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3,693	3,893	3,416

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	49	76	99
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	646,992	210,792	436,000	0,200	
Finanzerträge	0,008	0,008			
Erträge	647,000	210,800	436,000	0,200	
Personalaufwand	116,747	116,747			
Transferaufwand	4.003,178	3.997,283		5,895	
Betrieblicher Sachaufwand	108,631	105,650		2,980	0,001
Aufwendungen	4.228,556	4.219,680		8,875	0,001
Nettoergebnis	-3.581,556	-4.008,880	436,000	-8,675	-0,001

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

49 Wirtschaftliche Angelegenheiten

76 Gesundheitswesen

99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	49	76
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	644,193	207,993		436,000	0,200
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,415	0,415			
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	644,608	208,408		436,000	0,200
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	202,947	202,896			0,050
Auszahlungen aus Transfers	3.997,602	3.991,727			5,875
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,447	0,292	0,155		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	3,693	3,693			
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	4.204,689	4.198,608	0,155		5,925
Nettogeldfluss	-3.560,081	-3.990,200	-0,155	436,000	-5,725

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

49 Wirtschaftliche Angelegenheiten

76 Gesundheitswesen

99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgaben- bereiche
99
0,001
0,001
-0,001

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
21.01	Steuerung und Services	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
21.01.01	Zentralstelle	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung I/B/7
21.01.02	Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen	Sozialministerium, Leiter/in des Bundesamtes
21.01.03	Konsumentenschutz	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion III
21.01.04	EU, Internationales, Soziales, Senioren	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion V
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
21.02	Pflege	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion IV
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
21.02.01	Pflegegeld und Pflegekarenz	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3
21.02.02	Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
21.03	Versorgungs- und Entschädigungsgesetze	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion IV
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
21.03.01	Kriegsopferversorgung	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3
21.03.02	Heeresversorgung, Impfschaden	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3
21.03.03	Opferfürsorge	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3
21.03.04	Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
21.04	Maßnahmen für Behinderte	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion IV
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
21.04.01	Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine Veränderungen.

Bundesvoranschlag 2022

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
21.01.01	8813010 7663000	21010100400	BDG / BMSGPK	0,002 0,002	0,002 0,002
			Saldo...	0,000	0,000
21.02.02	8407002 8407003 7270006 7303039 7303055	21020200400	Pflegefonds	436,000 200,000 0,075 435,925 200,000	436,000 200,000 0,075 435,925 200,000
			Saldo...	0,000	0,000

II.D Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
21.01.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,060	0,060
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,140	0,140
		Saldo...	-0,080	-0,080

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
21.01.04.00	7670488	COVID-19: Sonderrichtlinie Armutsbekämpfung	2,000	2,000
		Kostenersatz an die Träger betreffend Pflegegeld (inkl. ehemaliges Landespflegegeld)	2.676,661	2.675,161
21.02.01.00	7310003		1.838,289	1.837,289
	7310023		403,502	403,502
	7313001		0,050	0,050
	7313002		390,000	390,000
	7316001		0,020	0,020
	7316002		44,500	44,000
	7318001		0,300	0,300
21.02.01.00	7310900	Selbst- und Weiterversicherung von pflegenden Angehörigen	79,922	79,922
21.02.01.00	7311006	Maßnahmen zur Qualitätssicherung	33,623	33,623
21.02.01.00	7683032	Pflegekarengeld	13,723	13,723
21.02.01.00	7280788	Mittel des Aufbau- und Resilienzplans für das Projekt Community Nurses	18,250	18,250
		Pflegefonds	436,000	436,000
21.02.02.00	7270006		0,075	0,075
	7303039		435,925	435,925
21.02.02.00		Pflegeregress	300,000	300,000
	7303054		100,000	100,000
	7303055		200,000	200,000
21.02.02.00	7303053	Hospiz- und Palliativbetreuung	6,000	6,000
21.02.02.00	7303061	Ausbildung Pflegekräfte	50,000	50,000
21.02.02.00	7335083	24-Stunden-Betreuung	107,530	107,530
		Maßnahmen für Menschen mit Behinderung	155,853	154,953
21.04.01.00	7330042		127,653	127,653
	7332083		3,700	3,700
	7660900		24,500	23,600

III. Anhang: Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir sorgen für die Verfügbarkeit eines vielfältigen und bedarfsgerechten Angebots an Pflege und Betreuung und für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung – insbesondere durch berufliche Integration. Wir unterstützen Verbraucher:innen, indem wir ihre Rechtsposition gegenüber Unternehmen stärken und ihre Rechte durchsetzen. Wir arbeiten für eine gerechte Teilhabe von armutsgefährdeten und von Ausgrenzung bedrohten Menschen.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen		644,608	625,826	722,528
Auszahlungen fix	4.209,029	4.204,689	4.157,071	3.940,443
Summe Auszahlungen	4.209,029	4.204,689	4.157,071	3.940,443
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-3.560,081	-3.531,245	-3.217,914

Ergebnisvoranschlag	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge	647,000	629,093	722,232
Aufwendungen	4.228,556	4.168,259	3.807,599
Nettoergebnis	-3.581,556	-3.539,166	-3.085,367

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Sicherstellung einer qualitätsvollen Pflege und Betreuung der pflegebedürftigen Menschen und Unterstützung deren An- und Zugehörigen.

Warum dieses Wirkungsziel?

Aufgrund der demografischen Entwicklung steigt die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen. Ihnen und ihren Angehörigen soll die Möglichkeit gegeben werden, ein selbstbestimmtes und bedürfnisorientiertes Leben zu führen. Das Wirkungsziel steht auch in Zusammenhang mit der Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Neben der Unterstützung der pflegebedürftigen Person stehen auch die pflegenden Angehörigen - insbesondere Frauen - im Fokus des Sozialministeriums. Neben der Anerkennung und Wertschätzung der oftmals unbezahlten Arbeit der pflegenden Angehörigen, leisten die Maßnahmen des Sozialministeriums auch einen wesentlichen Beitrag zur Vermeidung von Altersarmut.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Sicherstellung einer raschen Verfahrensdauer bei Pflegegeldverfahren.
- Durchführung von Hausbesuchen im Rahmen der Qualitätssicherung in der häuslichen Pflege.
- Durchführung eines Angehörigengesprächs.
- Einrichtung der Bund-Länder-Zielsteuerungskommission.
- Durchführung von Pilotprojekten zu Community Nursing in Österreich.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 21.1.1	Richtversorgungsgrad					
Berechnungs- methode	Verhältnis zwischen der Anzahl der im Kalenderjahr im Rahmen der Betreuungs- und Pflegedienstleistungen betreuten Personen im Bundesland zuzüglich der Personen, denen bzw. deren Angehörigen Zuschüsse zum Zweck der Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung gewährt werden, zur Anzahl der Personen mit Anspruch auf Pflegegeld gemäß dem Bundespflegegeldgesetz im Jahresdurchschnitt (§ 2a Pflegefondsgesetz).					
Datenquelle	Pflegedienstleistungsdatenbank, Sozialministeriumservice, Bundespflegegelddatenbank					
Messgrößenan- gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	70,6	69,9	n.v.	60	60	60

Bundesvoranschlag 2022

	Im Pflegefondsgesetz ist die Erreichung eines Versorgungsgrades (Richtversorgungsgrad) durch die Länder als Voraussetzung für die Gewährung der Zweckzuschüsse aus dem Pflegefonds an die Länder normiert. Der Richtversorgungsgrad ist ein Zielwert und wurde für die Jahre 2011 bis 2013 mit 50%, für die Jahre 2014 bis 2016 mit 55% und für die Jahre 2017 bis 2021 mit 60% festgelegt. Der Richtversorgungsgrad wurde von den Ländern bisher immer eingehalten. Aufgrund der beabsichtigten Verlängerung der Finanzausgleichsperiode um zwei Jahre (2022 und 2023), wovon auch das Pflegefondsgesetz umfasst ist, wird von einem Richtversorgungsgrad von 60% ausgegangen.
--	---

Kennzahl 21.1.2	Pfleger:innen, die eine Unterstützung gem. § 21a Bundespflegegeldgesetz (BPGG) erhalten, weil sie an der Erbringung der Pflege einer pflegebedürftigen Person verhindert sind					
Berechnungsmethode	Anzahl der unterstützten Personen					
Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2025
	Gesamt: 13.336 Weiblich: 7.138 Männlich: 6.198	Gesamt: 13.328 Weiblich: 7.021 Männlich: 6.307	Gesamt: 10.350 Weiblich: 5.404 Männlich: 4.946	Gesamt: 13.700 Weiblich: 7.200 Männlich: 6.500	Gesamt: 13.700 Weiblich: 7.200 Männlich: 6.500	Gesamt: 14.000
	Maßnahmen zur Unterstützung pflegender An- und Zugehöriger stellen auf Grund der demografischen Entwicklung ein bedeutsames Thema in der Weiterentwicklung der Pflegevorsorge dar und sind auch im Regierungsprogramm 2020-2024 vorgesehen. Da laufend Maßnahmen gesetzt werden, um die Situation dieses Personenkreises zu verbessern und zu stärken, war von einer Zunahme der Inanspruchnahme gegenüber dem Jahr 2019 auszugehen. Allerdings traten im Kalenderjahr 2020 negative Auswirkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie auf.					

Kennzahl 21.1.3	Dauerbezieher:innen einer Unterstützung zur 24-Stunden-Betreuung gem. § 21b Bundespflegegeldgesetz (BPGG):					
Berechnungsmethode	Anzahl der unterstützten Personen					
Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	Gesamt: 24.700 Weiblich: 17.800 Männlich: 6.900	Gesamt: 24.800 Weiblich: 17.800 Männlich: 7.000	Gesamt: 24.000 Weiblich: 17.200 Männlich: 6.800	Gesamt: 25.400 Weiblich: 17.000 Männlich: 8.400	Gesamt: 25.400 Weiblich: 17.000 Männlich: 8.400	Gesamt: 25.400 Weiblich: 17.000 Männlich: 8.400
	Die Förderung zur 24-Stunden-Betreuung wird von den pflegebedürftigen Personen sowie deren Angehörigen weiterhin gut angenommen. Nach einem pandemiebedingten Rückgang 2020-2021 wird der Planwert 2021 für 2022 und 2023 fortgeschrieben.					

Kennzahl 21.1.4	Bezieher:innen von Pflegekarengeld					
Berechnungsmethode	Anzahl der Pflegekarengeldbezieher:innen					
Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	Gesamt: 2.962 Weiblich: 2.124 Männlich: 838	Gesamt: 3.267 Weiblich: 2.298 Männlich: 969	Gesamt: 3.205 Weiblich: 2.304 Männlich: 901	Gesamt: 3.600 Weiblich: 2.520 Männlich: 1.080	Gesamt: 3.800 Weiblich: 2.700 Männlich: 1.100	Gesamt: 4.000

	Die Maßnahme der Pflegekarenz und Pflegezeit wurde mit 01.01.2014 eingeführt. Aufgrund der Steigerung des Bekanntheitsgrades dieser Maßnahmen (u.a. durch umfangreiche Information durch das BMSGPK) und der Einführung eines Rechtsanspruchs auf Pflegekarenz/Pflegezeit ab 1.1.2020 ist mit einer Steigerung der Anzahl der Bezieher:innen zu rechnen.
--	--

Kennzahl 21.1.5	Personen mit Anspruch auf Pflegegeld					
Berechnungsmethode	Anzahl der Personen mit Anspruch auf Pflegegeld im Jahresdurchschnitt					
Datenquelle	Statistiken des Dachverbands der Sozialversicherungsträger und des BMSGPK					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	Gesamt: 459.333 Weiblich: 291.044 Männlich: 168.289	Gesamt: 463.662 Weiblich: 292.143 Männlich: 171.519	Gesamt: 467.136 Weiblich: 292.731 Männlich: 174.405	Gesamt: 472.000 Weiblich: 297.360 Männlich: 174.640	Gesamt: 478.000 Weiblich: 299.700 Männlich: 178.300	Gesamt: 482.500
	Aufgrund der demografischen Entwicklung ist von einer steigenden Anzahl der Personen mit Anspruch auf Pflegegeld auszugehen. Im Jahresdurchschnitt waren 62,7% der Anspruchsberechtigten Frauen und 37,3% Männer.					

Wirkungsziel 2:

Umfassende, barrierefreie Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen des Lebens.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen ist noch nicht erreicht. Neben unmittelbaren Diskriminierungen sind es vor allem Barrieren, die Menschen mit Behinderungen an der gleichberechtigten Teilhabe hindern. Solche bestehen vor allem auch in der Berufswelt. Durch die UN-Behindertenrechtskonvention ist Österreich verpflichtet, die Inklusion und Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen bedarfsgemäß auszubauen. Diesem Bestreben trägt der in Ausarbeitung befindliche Nationale Aktionsplan Behinderung 2022-2030 Rechnung. Die Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie hatten massive Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Davon betroffen waren insbesondere auch Menschen mit Behinderungen. Dank umfassender Unterstützungsmaßnahmen im Bereich der Lohnförderungen (Aufstockungen der Zuschüsse), konnten viele Arbeitsplätze von Menschen mit Behinderungen gesichert werden. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Menschen mit Behinderungen sind aber weiter zu beobachten.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Partizipative Ausarbeitung (Experten- und Expertinnen-Teams) sowie Beschlussfassung (Ministerrat) eines Nationalen Aktionsplans (NAP) Behinderung 2022–2030.
- Erhöhung des Anteils der Menschen mit Behinderungen bei sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 21.2.1	Einigungen im Schlichtungsverfahren (Bund)					
Berechnungsmethode	Verhältnis zwischen der Anzahl der Einigungen im Schlichtungsverfahren zur Gesamtzahl der Schlichtungsverfahren					
Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	37,2	38	33	38	38	38
	Es kann davon ausgegangen werden, dass mit jeder Einigung in einem Schlichtungsverfahren eine Benachteiligung bzw. eine Barriere beseitigt wird und damit die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen verbessert wird. Da der Anteil der Einigungen an allen Schlichtungsverfahren von vielen verschiedenen Faktoren abhängig ist, ist diese Zahl auch relativ starken Schwankungen unterworfen. 38% Einigungsquote ist ein guter Wert, dessen Erreichung eine jährliche Herausforderung darstellt.					

Kennzahl 21.2.2	Begünstigte Behinderte in einem aufrechten Beschäftigungsverhältnis
-----------------	---

Berechnungsmethode	Verhältnis zwischen der Anzahl der begünstigten Behinderten in einem aufrechten Beschäftigungsverhältnis (UB, SB, GF) und der Gesamtzahl der begünstigten Behinderten im erwerbsfähigen Alter; Definition begünstigte Behinderte gem. § 2 Behinderteneinstellungsgesetz					
Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2030
	63,5	61,7	59,6	60,5	60,5	65
	Angesichts der hohen Gesamtarbeitslosigkeit bedingt durch die COVID-19-Pandemie sind Verbesserungen kurzfristig kaum zu erwarten. Es wird angestrebt rund 2/3 der Begünstigt Behinderten bis 2030 in Beschäftigung zu bringen. Die Erreichung wird jedoch stark von der Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Situation abhängig sein. Dies insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass die begünstigten Behinderten kontinuierlich älter und damit schwerer vermittelbar werden.					

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Chancen von Frauen mit Behinderung am Arbeitsmarkt.

Warum dieses Wirkungsziel?

Frauen mit Behinderung sind am Arbeitsmarkt nach wie vor mehrfach benachteiligt. Die Erhöhung des Anteils der in sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen stehenden weiblichen begünstigten Behinderten ist daher geboten. Vor dem Hintergrund des Ziels 8.5. der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, das vorsieht, bis 2030 produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle Frauen und Männer, einschließlich junger Menschen und Menschen mit Behinderungen, sowie gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit zu erreichen, ist dieses Wirkungsziel für die Gleichstellung von Frauen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt von zentraler Wichtigkeit. Die Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie hatten massive Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Davon betroffen waren insbesondere auch Menschen mit Behinderungen. Dank umfassender Unterstützungsmaßnahmen im Bereich der Lohnförderungen (Aufstockungen der Zuschüsse), konnten viele Arbeitsplätze von Menschen mit Behinderungen gesichert werden. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Menschen mit Behinderungen sind aber weiter zu beobachten.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Neugestaltung der Förderungsmaßnahmen in Richtung besonderer Förderung für Frauen mit Behinderung.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 21.3.1	Differenz zwischen dem Frauenanteil bei den beschäftigten begünstigten Behinderten und dem Frauenanteil bei den begünstigten Behinderten					
Berechnungsmethode	Differenz zwischen dem Frauenanteil bei den beschäftigten begünstigten Behinderten (in %) und dem Frauenanteil bei den begünstigten Behinderten (in %)					
Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2030
	1,2	1	0,9	< 1,3	< 1,2	< 1
	Angesichts der hohen Gesamtarbeitslosigkeit sind Verbesserungen bei Frauen mit Behinderungen kaum zu erwarten. Frauenanteil bei beschäftigten Begünstigten: 41,77% (IST 2018), 42,22% (IST 2019), 42,67% (IST 2020); Frauenanteil bei Begünstigten: 42,99% (IST 2018), 43,24% (IST 2019), 43,57% (IST 2020). Bis 2030 ist vorgesehen die Kennzahl konstant < 1% zu bringen.					

Wirkungsziel 4:

Stärkung der Rechtsposition der Verbraucher:innen und Sicherstellung einer effektiven Durchsetzung.

Warum dieses Wirkungsziel?

Das strukturelle Ungleichgewicht bewirkt, dass Konsument:innen ohne ausreichend zwingende (d.h. nicht abdingbare) Rechte, ihre Anliegen und Interessen gegenüber Unternehmer:innen kaum durchsetzen können. Für den Fall, dass Unternehmer:innen diese Rechte nicht beachten, ist es notwendig, die Durchsetzung dieser Rechte sicherzustellen. Da der Zugang zum Recht für Konsument:innen einerseits in Folge der Geringfügigkeit des Geschäfts und andererseits des Prozesskostenrisikos häufig ökonomisch nicht sinnvoll ist, muss die Rechtsdurchsetzung gefördert und unterstützt werden. Damit wird auch die Umsetzung der Ziele 16.3. "Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller

zur Justiz gewährleisten" sowie 12.8. "Bis 2030 sicherstellen, dass die Menschen überall über einschlägige Informationen und das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung und eine Lebensweise in Harmonie mit der Natur verfügen" der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung unterstützt.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Sicherstellung eines konsumentenfreundlichen Rechts bei der Energiewende.
- Weiterentwicklung des Produktsicherheitsrechts.
- Konsumentenfreundliche Umsetzung der Novelle der Verbraucherkreditrichtlinie 2008/48.
- Sicherung der langfristigen Finanzierung der statutenmäßigen Aufgaben des Vereins für Konsumenteninformation.
- Umsetzung der Richtlinie über Verbandsklage zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher:innen.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 21.4.1	Ausmaß der Realisierung der konsumentenrechtspolitischen Forderungen					
Berechnungsmethode	Im Rahmen europ./innerstaatl. Normgebungsproz. eingebrachte Vorschläge werden mit dem Ausmaß ihrer Berücksichtigung in beschlossenen Rechtsakten verglichen u. in % bewertet (nicht 0%- teilweise 40% - überwiegend 80 %- zur Gänze 100% - überplanmäßig 110% erreicht) und die Summe der Prozentsätze durch die Anzahl der Maßnahmen dividiert.					
Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2025
	70	65	53	70	60	70
	Die Kennzahl für das Jahr 2022 wurde gegenüber 2021 um 10 Prozentpunkte gesenkt, weil davon auszugehen ist, dass auf Grund der wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie die Durchsetzung konsumentenrechtspolitischer Forderungen auf großen Widerstand der Wirtschaft stoßen wird. Zu beachten ist dabei auch, dass bereits 2020 dieser Trend deutlich spürbar war. Wesentlich wird in diesem Zusammenhang die Realisierung der langfristigen Finanzierung des VKI sein.					

Kennzahl 21.4.2	Erfolgsquote der Verfahren des Vereins für Konsumenteninformation (VKI)					
Berechnungsmethode	Verhältnis von gewonnenen zu abgeschlossenen Verfahren					
Datenquelle	Berichte des Vereins für Konsumenteninformation (VKI) über Klagstätigkeit					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2025
	92	89	95	90	90	90
	Es ist davon auszugehen, dass die Auswahl und Durchführung der Verfahren weiterhin mit hoher Qualität erfolgt. Erläuternd sei angemerkt, dass die Verfahren auch dazu dienen, strittige Rechtsfragen zu klären.					

Wirkungsziel 5:

Erhöhung der ökonomischen und gesellschaftlichen Beteiligung von armutsgefährdeten und von Ausgrenzung bedrohten Personen, die nur begrenzt am ökonomischen und gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die gesellschaftliche Beteiligung (Reduktion von Deprivation) und soziale Eingliederung der Bevölkerung ist ein vorrangiges sozialpolitisches Ziel. Die auf EU-Ebene definierten Gruppen (Armutsgefährdete, Erwerbslose und materiell benachteiligte Menschen) im Rahmen der EU-2020 Strategie und nun im Rahmen des Aktionsplans zur Umsetzung der Europäischen Säule Sozialer Rechte gehören zu den von sozialer Ausgrenzung und Armut am meisten gefährdeten Bevölkerungsgruppen (z.B. arbeitslose Personen, Personen mit sehr geringer Erwerbsbindung, Personen mit sehr niedrigem Bildungsabschluss, stark gesundheitlich beeinträchtigte Personen, Alleinerzieher:innen). Sie sollen durch unterstützende Maßnahmen eine bessere Teilhabe an Beschäftigung und gesellschaftlichen Prozessen haben. Zur Messung des Wirkungsziels auf nationaler Ebene werden die drei definierten Teilgruppen erhoben und bis zum Jahr 2030 monitiert. Damit wird das Ziel 1 der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung durch Österreich (Sustainable Development Goals - SDGs) unterstützt. Ausgangswert für die Messung ist die Zahl der Armuts- und Ausgrenzungsgefährdeten gemäß EU-SILC 2018 in Höhe von rd. 1.512.000 Personen. Die Zielgruppe wird seit 2008 jährlich in EU-SILC erhoben und ist Basis für die Erreichung des Wirkungsziels.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Festlegung des Beitrags des BMSGPK zum Nationalen Reformprogramm.
- Sozialpolitischer Wissenstransfer über Armutsbekämpfung.

Bundesvoranschlag 2022

- Kostenlose Inanspruchnahme der Besuchsbegleitung für armutsgefährdete besuchsberechtigte Personen.
- Grundsatzgesetzgebung des Bundes mit einem neuen Sozialhilfe-Grundsatzgesetz gemäß Art. 12 (1) B-VG; Sozialhilfestatistik.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 21.5.1	Armutsgefährdete, Erwerbslose und materiell besonders benachteiligte Menschen ("Deprivierte")					
Berechnungsmethode	Anzahl Armutsgefährdete, Erwerbslose und materiell besonders benachteiligte Menschen ("Deprivierte"), entspricht der früheren EU-2020-Zielgruppe					
Datenquelle	EU-SILC (Community Statistics on Income and Living Conditions)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2030
	1.511.800	1.472.000	1.529.000	1.441.500	1.418.000	1.230.000
	Nach Abschluss der EU-2020 Strategie wurde auf nationaler Ebene als neues Ziel zwischen 2019 und 2030 eine Reduktion von 282.000 Personen (durchschnittlich jährlich 23.500 Personen) festgelegt. Damit wird das Ziel 1 der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) unterstützt. Ausgangswert für die Messung ist die Zahl der Armuts- und Ausgrenzungsgefährdeten gemäß EU-SILC 2018, das sind rd. 1.512.000 Personen. Eine Reduktion von 23.500 Personen pro Jahr ab dem Jahr 2018 ergibt den Plan-Wert von 1.418.000 Personen für das Jahr 2022. Der Zielwert für 2030 beträgt 1.230.000 Personen.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
-----------	-------	-----------

Abkürzungen

ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
BDG	Beamten - Dienstrechtsgesetz
BEinstG	Behinderteneinstellungsgesetz
BMSGPK	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
BPGG	Bundespflegegeldgesetz
BRZG	Bundesrechenzentrum GmbH
CSR	Corporate Social Responsibility
ESF	Europäischer Sozialfonds
ESSOS	Europäisches System integrierter Sozialschutzstatistiken
EU-SILC	Gemeinschaftsstatistiken über Einkommen und Lebensbedingungen
FEAD	Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen
FreiwG	Freiwilligengesetz
F-VG	Finanzverfassungsgesetz
GehG	Gehaltsgesetz
HEG	Heeresentschädigungsgesetz
HVG	Heeresversorgungsgesetz
KV	Krankenversicherung
KOVG	Kriegsopferversorgungsgesetz
NAP	Nationaler Aktionsplan Behinderung
NQZ	Nationales Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime in Österreich
OFG	Opferfürsorgegesetz
SV	Sozialversicherung
UG	Untergliederung
VKI	Verein für Konsumenteninformation
VOG	Bundesgesetz über die Gewährung von Hilfeleistungen an Opfer von Verbrechen